

# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2020

## Inhalt

Allgemeine Hinweise.....	4
Modulübersicht B.A. in American Studies (alt) .....	9
Modulübersicht B.A. in American Studies (neu) .....	10
Veranstaltungen nach Modul .....	11
Einführungsmodul .....	11
Basismodul Schlüsselkompetenzen (alt) / Übergreifende Kompetenzen (neu) .....	11
Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen.....	12
Basismodul Language in Use.....	14
Basismodul Geographie.....	14
Basismodul Geschichte .....	22
Basismodul Literatur und Kultur .....	29
Basismodul Politik.....	37
Basismodul Religion und Kultur.....	43
Spezialisierungsmodule.....	49
Spezialisierungsmodul Geographie .....	49
Spezialisierungsmodul Geschichte .....	53
Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur.....	62
Spezialisierungsmodul Politik.....	70
Spezialisierungsmodul Religion und Kultur .....	76
Interdisziplinaritätsmodul.....	81
Prüfungsmodul (neue PO) .....	85
Zusatzmodul Recht.....	85

Liebe Studierende des Bachelor of Arts in American Studies,

das Heidelberg Center for American Studies möchte Sie zum Sommersemester 2020 begrüßen und stellt Ihnen im Folgenden die Lehrveranstaltungen in kommentierter Form vor.

Gelistet finden Sie alle für Sie relevanten Lehrveranstaltungen des Sommersemester 2020. Das Angebot setzt sich aus Veranstaltungen des Anglistischen Seminars, des Historischen Seminars, des Instituts für Politische Wissenschaft, des Wissenschaftlich-Theologischen Seminars, des Geographischen Instituts, der Juristischen Fakultät und des Heidelberg Center for American Studies zusammen.

Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen für die einzelnen Veranstaltungen aufgrund des interdisziplinären Aufbaus des Studiengangs nicht einheitlich geregelt sind. Hinweise zu den Anmeldemodalitäten der einzelnen Veranstaltungen sind unter den jeweiligen Veranstaltungen aufgeführt. Bitte beachten Sie auch die unterschiedlichen Anmeldefristen.

**Achten Sie bitte auch darauf, dass eine Doppelverwertung von belegten Kursen nicht möglich ist. Sollten Sie z.B. im Basismodul Geschichte eine Übung belegen, dann können Sie sich dieselbe Übung nicht auch für das Spezialisierungsmodul anrechnen lassen, sondern es müssen insgesamt zwei verschiedene Übungen belegt werden. Das gleiche gilt für Veranstaltungen, die in unterschiedlichen Modulen gelistet sind. Bei Belegung muss entschieden werden für welches Modul Sie sich die erbrachte Leistung anrechnen lassen wollen!**

Hinweis: Aktuelle Ergänzungen und Änderungen zu den Lehrveranstaltungen werden jeweils online vermerkt. Bei Unklarheiten oder Nachfragen melden Sie sich bitte bei

**Studiengangleitung B.A. in American Studies:**

Valentina López Liendo Tel. +49-6221-54 37 10

[bas@hca.uni-heidelberg.de](mailto:bas@hca.uni-heidelberg.de)

---

Direktor: Prof. Dr. Welf Werner

Wissenschaftlicher Geschäftsführer: Dr. Wilfried Mausbach

## Allgemeine Hinweise

### Abkürzungsverzeichnis

BAS = Bachelor of Arts in American Studies	Debating/Book/Language Club
EF = Einführung	GK = Grundkurs
GLK = Grundlagenkurs	HS = Hauptseminar
Int.Sem.= Interdisziplinäres Seminar	K = Kolloquium
Ku = Kurs	MK= Methodenkurs
PS = Proseminar	S = Seminar
T = Tutorium	Ü = Übung
VL= Vorlesung	W = Workshop

### Career Service der Universität Heidelberg

Nutzen Sie den Career Service der Universität für persönliche Beratung, Kursangebote und Stellenvermittlung Praktika oder für den künftigen Berufseinstieg unter

[www.careerservice.uni-hd.de](http://www.careerservice.uni-hd.de)

### Änderung Ihrer Email-Adresse im Moodle-Profil

Moodle wird von den Lehrkräften zum Versand von wichtigen Nachrichten an die Kursteilnehmenden eingesetzt. In Ihrem Moodle-Profil ist standardmäßig Ihre studentische Email-Adresse (max. mustermann@stud.uni-heidelberg.de) eingetragen. Sollten Sie diese nicht regelmäßig abrufen, so müssen Sie Ihre „normale“ Email-Adresse (gmx, web.de, yahoo etc.) in Ihrem Moodle-Profil eintragen.

Zugang zu Ihrem Moodle-Profil erhalten Sie nach erfolgreichem Login über einen Klick auf Ihren Namen rechts oben. Tragen Sie nun unter Karteireiter: Profil bearbeiten/Email-Adresse Ihre gültige Email-Adresse ein.

Wenn Sie gerade beim Ändern Ihres Profils sind, können Sie bei dieser Gelegenheit ein Passbild hochladen, um Ihren Mitstudierenden im Kurs die Kommunikation zu erleichtern.

Da die Universität Heidelberg Ihre studentische Email-Adresse verwendet, um Nachrichten zu versenden, ist es zumeist sinnvoll, alle auf Ihrem studentischen Email-Account eingehenden Nachrichten auf Ihr privates Email-Konto umzuleiten. Dies können Sie hier [\[http://change.rzuser.uniheidelberg.de/\]](http://change.rzuser.uniheidelberg.de/) unter Email-Verwaltung/Email-Weiterleitung, dann [ForwardMail] einstellen. Andererseits sei hier der Hinweis gegeben, dass es möglicherweise trotz des doppelten Aufwands durch Abfrage von zwei Email-Konten sinnvoll sein kann, von vornherein eine studentische/berufliche und eine private Email-Adresse einzusetzen.

Moderne Email-Programme wie Mozilla-Thunderbird [\[http://www.mozilla.org\]](http://www.mozilla.org) oder Microsoft Outlook/Express sind in der Lage, mehrere Konten gleichzeitig abzufragen.

## Zum Studiengang

Gegenstand des sechssemestrigen Bachelorstudiengangs „American Studies“ an der Universität Heidelberg sind Literatur und Kultur, Geschichte, Politik, Theologie, Geographie und Recht Nordamerikas. Die Amerikastudien an der Universität Heidelberg sind dabei als multi- und interdisziplinäres Lehrprogramm angelegt, um der Komplexität des Forschungsgegenstandes „USA“ stärker gerecht zu werden.

Der Studiengang B.A. in American Studies gliedert sich in das Kernfach selbst und in das Prüfungsmodul.

Das Prüfungsmodul besteht aus einer mündlichen Abschlussprüfung und der Bachelorarbeit.

Das Kernfach ist in einen fachwissenschaftlichen Teil und einen praktischen Teil untergliedert und setzt sich wie folgt zusammen.

Der fachwissenschaftliche Teil des Bachelorstudiengangs besteht aus einem Einführungsmodul, vier Basismodulen, zwei Spezialisierungsmodulen, einem Interdisziplinaritätsmodul und der Möglichkeit, ein Zusatzmodul Recht zu belegen:

**Einführungsmodul:** Das Modul vermittelt ein strukturiertes Grundwissen der akademischen Bereiche Geschichte, Literatur und Kultur, Politik, Geographie, Recht und Religion. Die Studierenden lernen dabei die fachspezifischen Perspektiven und ihre Grundbegriffe, Theorien und Methoden im Überblick kennen; ebenso werden die Studierenden in die Methoden und Theorien der integrativ-systematischen Disziplin „American Studies“ eingeführt. Das Einführungsmodul wird im ersten Studienjahr absolviert.

**Basismodule:** Die Basismodule ermöglichen den Studierenden, disziplinspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgewählten Studienbereichen des Bachelorstudiengangs auf- und auszubauen. Die Studierenden sollen durch die disziplinäre Spezialisierung Sicherheit im Umgang mit den Methoden und Fragestellungen der ausgewählten Disziplinen erwerben. Von den angebotenen fünf Basismodulen müssen mindestens **vier** gewählt werden.

**Spezialisierungsmodule:** Spezialisierungsmodule können entweder der disziplinären Vertiefung durch eine intensive, exemplarische Auseinandersetzung mit Inhalten und Gegenständen ausgewählter Studienbereiche dienen oder einer interdisziplinären Verflechtung durch Konzentration auf einen bestimmten Themenbereich, zu dem Veranstaltungen aus mindestens zwei verschiedenen Disziplinen belegt werden. Die Spezialisierungsmodule ermöglichen den Studierenden, aus den vier zuvor ausgewählten Basismodulen zwei Schwerpunktdisziplinen auszuwählen, aus denen anschließend das Thema der Bachelorarbeit zu wählen ist.

**Interdisziplinaritätsmodul:** Interdisziplinaritätsmodule dienen der konsequenten Verbesserung interdisziplinären Arbeitens und der plastischen Veranschaulichung der

daraus erwachsenden Synergieeffekte. Das Interdisziplinaritätsmodul kann dabei entweder ein Interdisziplinäres Seminar und ein Interdisziplinäres Kolloquium umfassen oder aus zwei Veranstaltungen aus mindestens zwei verschiedenen Disziplinen zu einem gemeinsamen Thema bestehen.

Zusatzmodul Recht: Das Zusatzmodul Recht bietet eine Zusatzqualifikation im Bereich des anglo-amerikanischen Rechts und der zugehörigen Rechtssprache. Es wird ein Überblick über das Staatsorganisationsrecht und die Grundrechte der USA gegeben. Das Zusatzmodul erstreckt sich über drei Semester und wird Studierenden ab dem 3. Fachsemester empfohlen. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein gesondertes Zertifikat ausgewiesen.

Der praxisbezogene Teil des Bachelorstudiengangs gliedert sich in die folgenden Teile **(nach alter PO)**:

„Language in Use“-Modul: Das „Language in Use“-Modul ist in ein Basis- und ein Aufbaumodul aufgeteilt. Das Basismodul umfasst eine sprachpraktische Übung, einen Kurs zum Academic Writing und eine Veranstaltung des „Book Club“. Im Aufbaumodul werden ein weiterführender Kurs zum Academic Writing angeboten sowie eine weitere Veranstaltung des „Book Club“.

Schlüsselkompetenzmodul: Das Schlüsselkompetenzmodul ist in ein Basis- und ein Aufbaumodul aufgeteilt. Im Basismodul muss der Basiskurs Schlüsselkompetenzen im ersten Semester belegt werden. Der „Presentation Skills“-Kurs I und eine Veranstaltung des „Debating Club“ müssen bis zum 3. Semester belegt werden. Im Aufbaumodul soll der „Presentation Skills“-Kurs II und eine weitere Veranstaltung des „Debating Club“ belegt werden.

Praxismodul: Das Praxismodul umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines Praktikums, das in einem für das Berufsfeld eines Amerikanisten relevanten

Bereich absolviert werden muss. Die Praktikumsdurchführung umfasst mindestens 8 Wochen, welche in Teilabschnitten oder in unterschiedlichen Praktika erbracht werden können.

Der praxisbezogene Teil des Bachelorstudiengangs gliedert sich in die folgenden Teile **(nach neuer PO)**:

„Language in Use“-Modul: Das „Language in Use“-Modul umfasst eine englische sprachpraktische Übung, einen Kurs „Academic Writing“ und einen „Book Club“.

Übergreifende Kompetenzen: Die Übergreifenden Kompetenzen bestehen aus dem Basiskurs Schlüssel-kompetenzen, der im ersten Semester belegt werden muss. Der „Presentation Skills“-Kurs und der „Debating Club“ sollten in der Regel bis zum 3. Semester belegt werden.

Praxismodul: Das Praxismodul umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines Praktikums, das in einem für das Berufsfeld relevanten Bereich absolviert werden muss. Die Praktikumsvorbereitung unterstützt die Studierenden bei der Erarbeitung eines eigenen Profils für die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Die Praktikumsdurchführung umfasst mindestens 8 Wochen, welche in Teilabschnitten oder in unterschiedlichen Praktika erbracht werden können. Die Praktikumsauswertung dient der Reflexion der Studierenden über ihre Praktikumserfahrungen und dem Abstecken persönlicher Zukunftsperspektiven. Empfohlen wird die Absolvierung des Praxismoduls ab dem 3. Fachsemester.



## Modulübersicht B.A. in American Studies (alt)

Sem.	Module							
6	Zusatzmodul Recht (6 SWS; 12 LP)	Interdisziplinaritätsmodul (4 SWS; mind. 8 LP)		B.A. Arbeit (12 LP)	Mündl. Abschlussprüfung (8 LP)			
5		Spezialisierungsmodul I & II:  Wahlpflicht: 2 Disziplinen wählbar aus den zuvor als Basismodule belegten Disziplinen  Geschichte (4 SWS; 14 LP) Literatur und Kultur (4 SWS; 12 LP) Politik (4 SWS; 12 LP) Religion und Kultur (5-6 SWS; 14 LP) Geographie (8 SWS; 13 LP)			Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen (4 SWS; 8 LP)	Aufbaumodul Language in Use (4 SWS; 8 LP)		
4								
3	Praxismodul (15-20 LP) Empfohlenes	Basismodule: Wahlpflicht: 4 aus 5 wählbar (empfohlene Fachsemester: 1.-4. FS)			Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen (4 SWS; 8 LP)	Aufbaumodul Language in Use (4 SWS; 8 LP)		
2		Basismodul Geschichte (8 SWS; 15 LP)	Basismodul Literatur und Kultur (7 SWS; 14 LP)	Basismodul Politik (6 SWS; 12 LP)			Basismodul Religion und Kultur (7-8 SWS; 15 LP)	Basismodul Geographie (6SWS; 14 LP)
1	Einführungsmodul (12 SWS; 18LP)							

## Modulübersicht B.A. in American Studies (neu)

Sem.	Module								
6	Zusatzmodul Recht (6 SWS; 12 LP)	Interdisziplinaritätsmodul (4 SWS; 10 LP) (empfohlenes Fachsemester 5.-6 FS)			Prüfungsmodul (21 LP)				
5		Praxismodul (14 LP) Empfohlenes Fachsemester: 3.-5. FS	Spezialisierungsmodul I & II: Wahlpflicht: 2 Disziplinen wählbar aus den zuvor als Basismodule belegten Disziplinen  Geschichte (6 SWS; 14 LP) Politik (6 SWS; 14 LP) Geographie (8 SWS; 14 LP) Religionsgeschichte und Kultur (8 SWS; 14 LP) Literatur und Kultur (6 SWS; 14 LP)					Modul übergreifende Kompetenzen (10 SWS; 20 LP)	
4			Basismodule: Wahlpflicht: 4 aus 5 wählbar (empfohlene Fachsemester: 1.-4. FS)						
3		Einführungsmodul (7 SWS; 16 LP)	Modul Language in Use (6 SWS; 11 LP)	Basismodul Geschichte (8 SWS; 14 LP)	Basismodul Politik (6 SWS; 15 LP)	Basismodul Geographie (6 SWS; 15 LP)	Basismodul Religionsgeschichte und Kultur (7-8 SWS; 15 LP)		Basismodul Literatur und Kultur (6 SWS; 15 LP)
2									
1									

## Veranstaltungen nach Modul

### Einführungsmodul

#### Methodenkurs II

Ku; SWS: 2; LP: 5

Valentina López Liendo, M.A.

Mi; wöch; 11:15 - 12:45; Hauptstr. 120 / Stucco

**Anmeldung: LSF. Nur für Studierende des HCA.**

Kommentar

Die Studierenden sollen in die Methoden und Theorien der integrativ-systematischen Disziplin „American Studies“ eingeführt werden und erhalten Anregungen für einen aktiven und zielgerichteten Einstieg in das Studium.

### Basismodul Schlüsselkompetenzen (alt) /

### Übergreifende Kompetenzen (neu)

#### Debating Club I

Sommer, D.

Ku; SWS: 2; LP: 4

Mi; wöch; 18:15 - 19:45; Hauptstr. 120 /Oculus

**Anmeldung: über LSF.**

Kommentar

Im „Debating Club“ lernen die Teilnehmer anhand von exemplarischen Fallstudienaktuelle Debatten aus Politik, Gesellschaft und Wissenschaft der USA kennen. Ziel des Kurses ist dabei nicht nur, diese Debatten nachzuvollziehen. Die Teilnehmer sollen vor allem auch selbst Position beziehen, eigene und fremde Standpunkte kritisch hinterfragen und diese in gemeinsamen Diskussionen einander gegenüberstellen. Argumentationslinien und Konfliktmuster werden nachvollzogen und auf ihre Stichhaltigkeit und Überzeugungskraft überprüft. Stakeholder und Akteure werden identifiziert, ihre Rollen innerhalb der Debatten analysiert. Außerdem werden die spezifischen Rahmenbedingungen und prägenden Parameter der jeweiligen Debatten behandelt. Aus aktuellem Anlass werden zunächst die US-Präsidentschaftswahl, die TV-Duelle der Kandidaten sowie deren Kommentierung durch die Medien behandelt. Zusätzlich werden zeitgenössische Debatten aus Innenpolitik (z.B. healthcare, same-sex marriage, immigration) und Außenpolitik (z.B. Iran, Syrien, China) betrachtet. Dazu werden neben klassischen Parlamentsdebatten auch Beiträge aus der Popkultur, der „Blogosphäre“ und Talkshows behandelt. Außerdem werden aktuelle Debatten innerhalb der akademischen Disziplinen Geschichte, Politikwissenschaft, Literaturwissenschaft und Geographie analysiert. Schließlich sollen auch historische Debatten berücksichtigt werden, z.B. die Lincoln-Douglas debates (1858) und die Kennedy-Nixon debates (1960). Von den Teilnehmern werden regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme an deutsch- und englischsprachigen Diskussionen erwartet sowie die Übernahme kleinerer Präsentationen und die Einarbeitung in unterschiedliche Sachthemen verlangt.

## Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen

### Presentation Skills II

Sommer, D.

Ku / Ü; SWS: 2; LP 4

Fr; Einzel; 10:00 - 17:00, 10.07.2020; Hauptstr. 120 /Oculus

Sa; Einzel; 10:00 - 17:00, 11.07.2020; Hauptstr. 120 /Oculus

Fr; Einzel; 10:00 - 17:00, 24.07.2020; Hauptstr. 120 /Oculus

Sa; Einzel; 10:00 - 17:00, 25.07.2020; Hauptstr. 120 /Oculus

Kommentar

Bitte beachten: Die ersten beiden Termine sind für alle Kursteilnehmer\*innen gemeinsam. Für den zweiten Block werden Sie dann in zwei Gruppen aufgeteilt und müssen nur an EINEM der beiden Termine teilnehmen. Die Einteilung erfolgt in der ersten Sitzung. Alle Teile sind verpflichtend, um den Kurs zu bestehen. Wenn es Überschneidungen mit anderen Blockseminaren gibt, dann können Sie nur eines von beiden Seminaren belegen.

**BAS Studierende der neuen PO können sich den Kurs im Bereich „Übergreifende Kompetenzen“ als zusätzliche Lehrveranstaltung anrechnen lassen.**

## **Exkursion: Vor-/Nachbereitung Berlinexkursion (ehemals Debating Club II)**

Thunert, M.; Rauscher, N.

SWS: 2; LP:4

Mi; wöch; 16:15 - 17:45; Hauptstr. 120 /Oculus

Kommentar

Diese LV widmet sich der Vor- und Nachbereitung der für die vom 13. Juli bis 17. Juli 2020 geplante Berlin-Exkursion und ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Exkursion reserviert. Mindestens passive Deutschkenntnisse werden für die Teilnahme an der Exkursion empfohlen, da nicht garantiert werden kann, dass alle Veranstaltungsteile in englischer Sprache stattfinden.

**BAS Studierende der neuen PO können sich den Kurs im Rahmen des Moduls „Übergreifende Kompetenzen“ als zusätzliche Lehrveranstaltung anrechnen lassen.**

HCA Studierende haben Vorrang.

## Basismodul Language in Use

### Academic Writing I

Schüler, A.

Ku; SWS: 2; LP: 4

Di; wöch; 09:15 - 10:45; Hauptstr. 120 / Oculus

**Anmeldung: LSF. Nur für Studierende des HCA.**

Kurzkommentar

This course offers students practice in writing and evaluating academic texts. In particular, it will be dedicated to the process of academic writing, including planning, drafting, revising, editing, and proofreading your term papers and eventually your B.A. thesis. The format of the seminar consists of both whole-class and small-group discussions. I will expect you expect to share your writings as well as your opinion of the writings of others, students and non-students. Students are welcome to discuss any questions related to the academic writing process in class.

## Basismodul Geographie

### Anmeldung GLP Humangeographie

k.A.; Gruppe 1; Geländepraktikum: Flanieren und Surfen – Analoge und digitale Marktplätze in der Stadt; Schulz, P.

k.A.; Gruppe 2; Geländepraktikum: Qualitative Forschung in der Wirtschaftsgeographie; Glückler, J.

k.A.; Gruppe 3; Online-Handel – eine Bedrohung für den innerstädtischen Einzelhandel? (6 Tage); Köppe, H.; Sachs, K.

k.A.; Gruppe 4; Geländepraktikum: Wieviel Tourismus verträgt Salzburg?; Benner, M.

## Geländepraktikum: Flanieren und Surfen – Analoge und digitale Marktplätze in der Stadt

Schulz, P.

Ü; SWS 2; LP: 6;

Fr; Einzel; 14:30 - 15:30, 24.04.2020 - 24.04.2020; INF 348 / R 015; Vorberechnung; Schulz, P.

Sa; Einzel; 10:00 - 17:00, 09.05.2020 - 09.05.2020; BerlinerS 48 / SR;

Sa; Einzel; 10:00 - 17:00, 16.05.2020 - 16.05.2020; BerlinerS 48 / SR;

So; Einzel; 10:00 - 16:00, 17.05.2020 - 17.05.2020; BerlinerS 48 / PC-Pool;

Fr; Einzel; 13:00 - 17:00, 10.07.2020 - 10.07.2020; BerlinerS 48 / SR;

**Anmeldung: online über LSF bis 05.02.2020.**

Kommentar

05.02.2020Vorberechnung: 24.04.2020, 14.30-15.30 Uhr, BST 48/SR

Termine und Uhrzeit:

Fr. 24.04. (14:30-15:30)Vorberechnung, SR BST

Sa. 09.05. (10:00-17:00)Sitzung 1, SR BST

Sa. 16.05. (10:00-17:00)Sitzung 2, SR BST

So. 17.05. (10:00-16:00)Sitzung 3, PC-Pool BST

Fr. 10.07. (13:00-17:00)Präsentation, SR BST

Marktplätze in ihren unterschiedlichen Ausformungen prägen seit jeher das Bild der Stadt. Sie dienen nicht nur als Ort des Konsums, sondern auch als Rahmen für verschiedene soziale Prozesse. Beispielhaft zu nennen sind hier das Flanieren über einen Wochenmarkt oder das Beobachten des Geschehens aus dem nahe gelegenen Café. In Zeiten zunehmender Digitalisierung treten aber auch neue Marktplätze hervor, die als digitale Plattformen ausgestaltet sind. Das Verhältnis dieser neuen und alten Marktplätze sowie die damit verbundenen Nutzungsmuster stehen im Mittelpunkt dieses Geländepraktikums.

## Geländepraktikum: Qualitative Forschung in der Wirtschaftsgeographie

J. Dame

Ü; SWS. 2; LP: 6;

Mi; Einzel; 16:15 - 17:00, 22.04.2020 - 22.04.2020; BerlinerS 48 / HS; Vorbesprechung; Glückler, J.

Fr; Einzel; 10:15 - 17:45, 24.04.2020 - 24.04.2020; BerlinerS 48 / SR;

Fr; Einzel; 10:15 - 17:45, 22.05.2020 - 22.05.2020; BerlinerS 48 / PC-Pool;

Fr; Einzel; 10:15 - 17:45, 22.05.2020 - 22.05.2020; BerlinerS 48 / Kleiner PC-Pool;

Fr; Einzel; 10:15 - 17:45, 29.05.2020 - 29.05.2020; BerlinerS 48 / PC-Pool;

Fr; Einzel; 10:15 - 17:45, 29.05.2020 - 29.05.2020; BerlinerS 48 / Kleiner PC-Pool;

**Anmeldung: online über LSF bis 05.02.2020.**

Kommentar

Termine und Uhrzeit: jeweils freitags 3 Tage 24.04.2020, 10.15-17.45 Uhr  
22.05.2020, 10.15-17.45 Uhr 29.05.2020, 10.15-17.45 Uhr

Das Geländepraktikum vermittelt Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung in Theorie und praktischer Anwendung. Sie werden Grundprinzipien von Untersuchungsdesigns kennenlernen, eine gemeinsame inhaltliche Fragestellung im Feld der Wirtschafts-geographie verfolgen, selbständig Interviews mit Vertretern von Unternehmen, Verbänden oder anderen Organisationen führen und softwaregestützte Methoden der Analyse und Interpretation für die Auswertung anwenden. Im Ergebnis beherrschen Sie Grundkenntnisse der qualitativen Sozialforschung, insbesondere der qualitativen Inhaltsanalyse, und haben anwendungsbezogene Erfahrungen in der Interviewforschung gesammelt, die sowohl für die Realisierung der Abschlussarbeit als auch für den Arbeitsmarkt hilfreich sind.



## Geländepraktikum: Wieviel Tourismus verträgt Salzburg?

Benner, M.

Ü; SWS: 2; LP: 6

Mo; Einzel; 16:00 - 16:45, 20.04.2020 - 20.04.2020; BerlinerS 48 / SR; Vorberechnung; Benner, M.

So; Einzel; 10:00 - 18:00, 10.05.2020 - 10.05.2020; BerlinerS 48 / Kleiner PC-Pool;

So; Einzel; 10:00 - 18:00, 10.05.2020 - 10.05.2020; BerlinerS 48 / PC-Pool;

Mi; Einzel, 10.06.2020 - 10.06.2020; Salzburg;

So; Einzel; 10:00 - 18:00, 21.06.2020 - 21.06.2020; BerlinerS 48 / Kleiner PC-Pool;

So; Einzel; 10:00 - 18:00, 21.06.2020 - 21.06.2020; BerlinerS 48 / PC-Pool;

### Anmeldung: online im LSF bis 05.02.2020

Kommentar

Vorberechnung: am 20.04.2020 um 16 Uhr im SR/BST

Die Veranstaltung besteht aus 3 Blocktagen. Der erste Tag dient zur Erarbeitung der methodischen Grundlagen, die zur eigenen empirischen Arbeit im Feld erforderlich sind, sowie einem Pre-test in Heidelberg. Der zweite Blocktag zur Datenerhebung findet in Salzburg statt. Teilnehmende müssen ihre Hinfahrt nach Salzburg in Absprache mit dem Lehrenden selbst organisieren. Die Rückfahrt ist individuell planbar. Der letzte Blocktag dient zur Dozenten-angeleiteten Analyse und Auswertung der erhobenen Daten.

Das Geländepraktikum führt Studierende in die Methoden der qualitativen Sozialforschung (semi-standardisierte/standardisierte, leitfadengestützte Interviews, Transkription, Kodierung) und der quantitativen Sozialforschung (computergestützte Interviewtechniken, statistische Analyse) und der Triangulation dieser Methoden ein. Untersuchungsgegenstand ist die Stadt Salzburg als Tourismus Standort und Gegenstand einer aktuellen "overtourism"-Debatte. Vorgesehen ist ein Untersuchungstag in Salzburg,

bei dem Gruppen von Studierenden semi-standardisierte oder standardisierte Interviews mit Unternehmern und weiteren Stakeholdern führen. Bei den standardisierten Interviews wenden Studierende computergestützte Forschungssoftware aus der Entwicklungszusammenarbeit an und erhalten dabei auch berufspraktische Kenntnisse. Nach dem Untersuchungstagtranskribieren und kodieren Studierende die Interviews und bereinigen die quantitativen Rohdaten. Im letzten Seminartermin werden die Ergebnisse ausgewertet und in einer Triangulationsperspektive die Ergebnisse aus beiden Methoden verglichen.

## **Online-Handel – eine Bedrohung für den innerstädtischen Einzelhandel? (6 Tage)**

Köppe, H.; Sachs, K.

Ü; SWS: 2; LP: 6

Block; 09:00 - 16:00, 01.04.2020 - 02.04.2020; BerlinerS 48 / HS; Köppe, H.; Sachs, K.

Block; 09:00 - 16:00, 01.04.2020 - 02.04.2020; BerlinerS 48 / PC-Pool;

Sa; Einzel; 09:00 - 16:00, 04.04.2020 - 04.04.2020; BerlinerS 48 / HS;

Sa; Einzel; 09:00 - 16:00, 04.04.2020 - 04.04.2020; BerlinerS 48 / PC-Pool;

Block; 09:00 - 16:00, 06.04.2020 - 08.04.2020; BerlinerS 48 / PC-Pool;

Block; 09:00 - 16:00, 06.04.2020 - 08.04.2020; BerlinerS 48 / HS;

**Anmeldung: über LSF bis 05.02.2020.**

Kommentar

Termine: 1./2., 4., 6–8.4.2020

Teilnahme an allen Terminen verpflichtend.

Seit Jahren steigende Wachstumsraten im Onlinehandel werfen die Frage auf, wie sich dieser Trend in den Einzelhandelslandschaften der Innenstädte niederschlägt. Erfüllen die Innenstädte künftig nur noch die Funktion virtueller Marktplätze? Diese Frage wird im Rahmen des Geländepraktikums empirisch untersucht.

## **Vorlesung: Einführung in die Geoinformatik**

Lautenbach, S.

VL; SWS: 2; LP: 4

Mi; wöch; 11:15 - 12:45, 22.04.2020 - 22.07.2020; INF 252 / gHS;

Mi; Einzel; 11:15 - 12:45, 29.07.2020 - 29.07.2020; INF 252 / gHS; Klausur 1. Termin;

Mi; Einzel; 18:00 - 20:00, 21.10.2020 - 21.10.2020; Klausur 2. Termin;

### **Anmeldung zur Klausur:**

**1) Studierende der Geographie: BA, LA (für Modul MG3), M. Ed. Erweiterungsfach und HCA:  
über LSF - Meine Funktionen - "Prüfungsan- und -abmeldung"**

**2) Fachfremde Studierende per E-Mail: [anmeldungen-geog@uni-heidelberg.de](mailto:anmeldungen-geog@uni-heidelberg.de)**

### Kommentar

Die Gruppen für die begleitenden Tutorien können bis 19.04.2020 online im LSF belegt werden.

Einführung in die Grundlagen der Geoinformatik und Nutzung von Geographischen Informationssystemen. Das begleitende Tutorium führt in das Softwaresystem ESRI ArcGIS ein. Die Vorlesung behandelt Grundlagen der Modellierung von Geodaten, deren Verwaltung in Geodatenbanken, Repräsentation als Vektor- und Rasterdaten und

Methoden für deren Analyse unter Berücksichtigung von Geometrie, Topologie und Semantik. Weitere Inhalte betreffen u.a. 3D-GIS, Netzwerkanalyse und aktuelle Entwicklungen im GeoWeb.

## **Große Exkursion USA**

Gerhard, U.; Keller, J.

Ü; SWS: 2; LP: 10;

Di; wöch; 14:15 - 15:45; ab 28.04.2020; BerlinerS 48 / SR; Vorbereitungsseminar;

k.A.; September/Oktober 2020

Kommentar

Vorbereitungsseminar: Inhaltliche Vorbereitung auf die Exkursion, verpflichtend für Exkursionsteilnehmende der großen Exkursion USA.

## **Vorlesung: Bevölkerungsgeographie**

Grove, A.

VL; SWS: 2; LP: 4

Mi; wöch; 09:15 - 10:45, 29.04.2020 - 22.07.2020; INF 306 / HS 1;

Mi; Einzel; 09:15 - 10:45, 15.07.2020 - 15.07.2020; BerlinerS 48 / HS;

Mi; Einzel; 09:15 - 10:45, 29.07.2020 - 29.07.2020; INF 306 / HS 1; Klausur: 1. Termin;

Mi; Einzel, 21.10.2020 - 21.10.2020; Klausur: 2. Termin;

Anmeldung per E-Mail an [anmeldungen-geog@uni-heidelberg.de](mailto:anmeldungen-geog@uni-heidelberg.de)

Kommentar

Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig. Anmeldung zur Klausur: Alle Studierende im Fach Geographie online über LSF (Meine Funktionen – Prüfungs an- und abmeldung). Fragen bitte per E-Mail an [anmeldungen-geog@uni-heidelberg.de](mailto:anmeldungen-geog@uni-heidelberg.de)

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe, zentrale Themenfelder und theoretische Konzepte aus den humangeographischen Bereichen der klassischen Bevölkerungsgeographie bis hin zu Folgen für einzelne Regionen aus der Veränderung der Bevölkerungszahl und -struktur. Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen räumliche Disparitäten des Bevölkerungswachstums und der Bevölkerungsstruktur.

## **Vorlesung: Stadtgeographie**

Gerhard, U.

VL; SWS: 2; LP: 4

Di; wöch; 09:15 - 10:45, 28.04.2020 - 28.07.2020;

Di; Einzel; 16:00 - 18:00, 28.07.2020 - 28.07.2020; Klausur 1. Termin

Di; Einzel; 09:00 - 11:00, 20.10.2020 - 20.10.2020; Klausur 2. Termin

### **Anmeldung für die Klausur:**

**1) alle BA- und LA (neue PO) Studierende im Fach Geographie, sowie HCA Studierende online über LSF - Meine Funktionen – Prüfungs an- und abmeldung**

**2) alle anderen per E-Mail an [anmeldungen-geog@uni-heidelberg.de](mailto:anmeldungen-geog@uni-heidelberg.de)**

### **Kommentar**

In der Vorlesung werden die Grundlagen der Stadtgeographie vorgestellt. Hierzugehören die verschiedenen Forschungsperspektiven der Stadtgeographie, ein historischer Abriss der Stadtentwicklung, Theorien und Modelle zur inneren Struktur und Entwicklung von Städten und vor allem aktuelle Entwicklungsbedingungen und -prozesse, die an einer

Vielzahl von Beispielen aus Deutschland, Europa, Nordamerika und anderen Teilen der Welt diskutiert werden.

## Basismodul Geschichte

**ACHTUNG: Für 5/4-LP (neue PO) müssen HCA Studierende bei Geschichtsvorlesungen eine kleinere schriftliche Leistung oder eine mündliche/schriftliche Prüfung erbringen. Für 3/2-LP müssen die Studierenden regelmäßig teilnehmen und sogenannte „Feststellungsgespräche“. Im Basismodul werden die Noten der Vorlesung nicht in die BA-Note eingerechnet.**

### Vorlesung: The U.S. in the World Economy since 1945

Werner, W.; Rauscher, N.

VL; SWS: 2; LP: 3 (alt), 4 (neu)

Do; wöch; 09:15 - 10:45, 23.04.2020 - 30.07.2020; Grabengasse 3-5 - neue Uni / Neue Aula

#### Anmeldung: Online über LSF

Kommentar

The U.S. has had a decisive influence on international economic policy issues for more than seventy years. U.S. governments were influential in opening borders to free international trade in international organizations such as the GATT in the post-war era. After the collapse of the Bretton Woods system of fixed exchange rates in the early 1970s, the U.S. opened a new chapter in the international globalization process by encouraging the liberalization of financial flows and markets. In recent years the North American hegemon has entered yet another stage of global involvement. In times of rising international competition from emerging economies and developing countries, trans-border economic activities and international institutions of the liberal world order are viewed more critically by U.S. citizens and governments. In the presidential elections of 2016 all three major contenders had a protectionist agenda.

This lecture provides a basis for understanding changing U.S. international economic policies at the beginning of the 21st century, with a focus on historical developments since 1945 and essential academic discourses from three academic fields: economic history, international economics and international political economy. After an overview of the characteristics and historical precedents of economic globalization, students are introduced to theories, analytical tools, empirical studies, prominent policy issues and factual knowledge from these three fields.

#### Literatur

A reader with all mandatory readings will be made available before the beginning of the semester on Moodle.

### **Vorlesung: The African American Freedom Struggle from the Civil War to the Twenty-First Century**

Berg, M.

VL; SWS: 2; LP: 3 (alt), 4 (neu)

Mo; wöch; 11:15 - 12:45; Grabengasse 3-5 / HistSem HS

#### **Anmeldung in der ersten Sitzung**

#### Kommentar

Historians have called the black civil rights movement the most important social movement in American history. This movement is often confined to the activist era in the 1950s and 1960s but the African American struggle for freedom and equality has a much longer history and it has had a profound impact on virtually every aspect of American politics, society, and culture. In this lecture course I will present its history from Emancipation during the Civil War to the present. In addition to tracing events, actors, developments, and structural issues, I will introduce students to the major historiographical trends that have shaped the field over the past thirty years. Die Vorlesung wird auf Englisch gehalten. Schriftliche und mündliche Vorlesungsprüfungen können auch auf Deutsch abgelegt werden. Anmeldung erfolgt durch Eintrag in die Teilnehmerliste zu

Semesterbeginn. Students may register in class on April 20, 2020. Zu diesem Kurs wird es ein semesterbegleitendes Online-Angebot geben.

Literatur

Suggested Reading: Berg, Manfred. „The Ticket to Freedom“: The NAACP and the Struggle for Black Political Integration. Gainesville, FL: The University Press of Florida, 2005; Fairclough, Adam. Better Day Coming: Blacks and Equality 1890–2000. New York: Viking Penguin, 2001; Tuck, Stephen. We Ain't What We Ought to Be: The Black Freedom Struggle from Emancipation to Obama. Cambridge, Mass: The Belknap Press of Harvard University Press, 2010; Holt, Thomas, and Elsa Barkeley Brown. Major Problems in African-American History. Vol. II: From Freedom to ‚Freedom Now‘, Boston: Houghton Mifflin, 2000.

## **Proseminar: Frieden im Kalten Krieg. Die US-amerikanische Friedensbewegung 1945 – 1990**

Track, L.

PS; SWS: 2; LP: 9 (alt), 8 (neu)

Di; wöch; 10:15 - 12:45; Grabengasse 3-5 / HistSem ÜR II

Do; wöch; 16:00 - 17:00; Grabengasse 3-5 / HistSem ÜR II

**Anmeldung per Losverfahren an [vlopezliendo@hca.uni-hiedelberg.de](mailto:vlopezliendo@hca.uni-hiedelberg.de)**

Kommentar

“All We Are Saying Is Give Peace A Chance.” Wer waren eigentlich die Menschen, die inmitten des Kalten Krieges dem Frieden den Weg bereiten wollten? Welche Protestformen entwickelten sie? Und wie sah es mit der internationalen Vernetzung der Friedens Aktivistinnen aus? Konnten zivilgesellschaftliche Akteure Brücken über den Eisernen



Vorhang bauen? Diesen und weiteren Fragen gehen wir gemeinsam im Proseminar nach. Die Veranstaltung bietet den Studierenden Gelegenheit, sich mit einer Vielfalt an Themen rund um die Geschichte der US amerikanischen Friedensbewegung von 1945 bis 1990 auseinanderzusetzen. Dabei erlernen sie die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte, insbesondere die Analyse verschiedener Quellengattungen. Wir werden überwiegend englischsprachige Texte lesen, daher bilden entsprechend gute Englischkenntnisse eine Voraussetzung für die Teilnahme a Proseminar. Zu diesem Kurs wird es ein semesterbegleitendes Online-Angebot geben.

#### Literatur

Cortright, David: Peace. A History of Movements and Ideas, Cambridge u. a. 2008; Goedde, Petra: The Politics of Peace. A Global Cold War History, New York 2019; Hall, Simon: Rethinking the American Antiwar Movement (American Social and Political Movements of the 20th Century), New York 2012; Wittner, Lawrence S.: Confronting the Bomb. A Short History of the World Nuclear Disarmament Movement (Stanford Nuclear Age Series), Stanford 2009.

### Quellenübung: Contemporary American Evangelicalism

Hoselton, R.

Ü; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Ort: HCA Oculus

**Anmeldung:** Please pre-register via [ryan.hoselton@ts.uni-heidelberg.de](mailto:ryan.hoselton@ts.uni-heidelberg.de)

#### Kommentar

What is American evangelicalism, and who is an evangelical? These questions have puzzled many observers in the U.S. and abroad, especially those seeking to understand why so many have united their cause with the Republican party and boosted Ronald Reagan, George Bush Sr. and Jr., and Donald Trump to the presidency. The movement,

however, is far more diverse and complex, and thus, cannot be reduced to its conservative politicization (led mainly by whites). Millions of Americans have been drawn to its pursuit of a vibrant and active Christian faith adapted for a modern world. Beginning with the mid-20th-century rise of the neo-evangelical movement to today, this course will introduce students to key events, figures, ideas, cultural conditions, and issues that have shaped contemporary American evangelicalism. We will read and discuss primary sources that shed light on complicated matters of a controversial movement: theology, religious practice, politics, global outreach, ethics, race, gender, media, culture, social activism, and more.

#### Literatur

Course texts provided on Moodle.

### **Quellenübung: Gender, Female Agency und Charismatic Authority in American Religious History**

Pietrenka, B.; Jetter, C.

Ü; SWS: 2; LP: 3

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Ort: HCA Oculus

**Anmeldung: Please pre-register via [bpietrenka@hca.uni-heidelberg.de](mailto:bpietrenka@hca.uni-heidelberg.de)**

#### Kommentar

This course addresses the history of American religious culture through the lens of gender as an analytical category and highlights the influence and contributions of women from the colonial period to the present. Exploring a variety of interwoven topics, including female exhorters and charismatic prophets, religiously constructed gender roles, conflicted relationships between religion and sexuality, as well as gendered religious experiences, identities, and bodies, students will study the ways in which women and notions of gender have played crucial roles in the development and maintenance of religious traditions in

America. Drawing upon theoretical concepts of charismatic authority and spiritual equality, this course will highlight the role of exceptional religious women who transcended patriarchal boundaries and established authoritative positions that enabled them to express dissent and emphasize reform. From the Puritan Anne Hutchinson in colonial New England to the 19th century African abolitionist preacher Sojourner Truth to the temperance reformer and suffragist Frances Willard to the anti-feminist conservative Phyllis Schlafly as well as contemporary religious debates about gender performativity and LGBTQIAPK+ concerns, this course will utilize historical documents and secondary source scholarship to explore the religious lives of women and religious constructions of femininities and masculinities over the long arc of American history.

#### Literatur

A reading list will be provided at the beginning of the semester.

### **Quellenübung: Jonathan Edwards: His Life, Times, and Thought**

Hoselton, R.

Ü; SWS 2; LP: 3

Di; wöch; 14:00 - 16:00; Hauptstr. 231 / Theol. Dekanat SR

**Anmeldung: Please pre-register via [ryan.hoselton@ts.uni-heidelberg.de](mailto:ryan.hoselton@ts.uni-heidelberg.de)**

#### Komentar

A scholar once labeled Jonathan Edwards (1703-1758) the “white whale of American religious history.” The legacy of the eighteenth-century New England Congregationalist minister has taken on manifold lives. He has been seen as the faithful bearer of the colonial Puritan tradition, the father of American evangelicalism, and/or a child of the Enlightenment. The New Divinity theologians owned him as their theological mentor, Unitarians denounced him as a Calvinist enthusiast, twentieth-century Americanists saw him as the pioneer of a distinctly American intellectual tradition, and the vibrant New

Calvinist movement today has made him their go-to theologian. Some have praised him as the “American Augustine,” while others like Mark Twain deemed him a “resplendent intellect gone mad.” The objective of the course is not to harpoon Edwards with another misguided label but rather to understand him in light of his transatlantic and colonial historical context. Students willing to give Edwards a closer look will encounter a complex character, a formidable theological and philosophical mind, a discerning revivalist, and an innovative psychologist of religious experience. Moreover, they will gain a better grasp of the cultural, intellectual, and religious world in which Edwards lived.

#### Literatur

Please buy:

George M. Marsden, *A Short Life of Jonathan Edwards* (Grand Rapids: Eerdmans, 2008)

### **Quellenübung: Washington: Exploring the History of the U.S. Capital, 1790-2020**

Mausbach, W.

Ü; SWS: 2; LP: 3;

Mo; wöch; 14:00 - 16:00, 20.04.2020 - 27.07.2020; Hauptstr. 120 / Stucco

#### **Anmeldung online über LSF.**

#### Kommentar

Washington, DC has it all wrong. A long-standing joke, attributed to John F. Kennedy and subsequently enshrined in a plaque on Freedom Plaza, acknowledges that it is “a city of Southern efficiency and Northern charm.” But this is by no means the only paradox that distinguishes the U.S. capital. It is the administrative center of a superpower but also a town that regularly fails at snow removal. It is the site of congressional hearings and gangland murders, designed to symbolize the American experiment of liberty, democracy, and self-determination yet repeatedly riven by corruption, polarized by race, class, and

power, and populated by residents whom Congress denied home rule until 1973 and who spitefully sport license plates complaining about “taxation without representation,” given that they can still only send a single, non-voting representative to the U.S. House (and none to the Senate).

In this course, we will take a closer look at these paradoxes by focusing on primary source material.

You will be asked to introduce one or two primary sources to the class and to contribute questions and/or comments about both primary sources and secondary literature to an online forum on a weekly basis. After taking this course, you should have been able to develop your skills at research into and analysis of both primary and secondary sources—and you will hopefully have become an expert on the history of the U.S. capital!

#### Literatur

Tom Lewis, *Washington: A History of Our National City* (New York: Basic Books, 2015);  
Howard Gillette, *Between Justice and Beauty: Race, Planning, and the Failure of Urban Policy in Washington, D.C.* (Philadelphia: University of Pennsylvania Press, 2006).

## Basismodul Literatur und Kultur

**Proseminare können erst nach erfolgreicher Teilnahme an der Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft (inklusive Tutorium) belegt werden.**

### Introduction to Literary Studies

Schnierer, P.

VL; SWS: 2 + Tutorium, LP: 4 (alt), 5 (neu)

Mo; wöch; 11:15 –12:45; Neue UniHS 7

**Anmeldung in der ersten Sitzung.**

## Kommentar

This course of lectures in English is designed to introduce you to the basics of our craft. Under the headings of “Literature and Text”, “Literary History”, “Literary Analysis” and “Interpretation” we shall address questions ranging from the simple (“What is the difference between an ellipsis and a lipogram?”) via the difficult (“Are computer games literature?”) to the unanswerable (“What exactly is good about Shakespeare?”) There will be an accompanying compulsory tutorial where advanced students will (a) introduce you to the techniques and tools you need in your course of studies, (b) go over the lecture’s central issues again and (c) clarify what I may have left opaque. Nevertheless, I would like to encourage you to ask questions before, after and –emphatically –also during lectures. In the first meeting you will get an accompanying reader with selected texts. I will also repeatedly refer to a handful of texts which I cannot reprint in full and which you ought to have read by the end of May: William Shakespeare’s Hamlet, T.S. Eliot’s The Waste Land (don’t expect to understand much of it yet) and Daniel Defoe’s Robinson Crusoe. Texts (any annotated edition will do): • William Shakespeare: Hamlet • T. S. Eliot: The Waste Land • Daniel Defoe: Robinson Crusoe

## Proseminar: Contemporary Historical Fiction

Eisler, D.

PS; SWS: 2, LP: 5;

Di; wöch; 9:15-10:45; Anglistisches Seminar R108

### Anmeldung via SignUp.

## Kommentar

Historical fiction provides a window into the past that is tinted by the colors of the present. From historical dramas and war novels to works that cross into other genres (such as

science fiction), contemporary historical fiction offers a rich, diverse range of texts and far-reaching interpretive possibilities.

In this course we will think about the relationship between fiction and history and use contemporary historical novels as a way to reflect on the interaction between what happened in the past and its relevance for the present. We will ask questions such as: What is the role of authenticity in historical fiction? Does historical fiction illuminate or distort our understanding of history? Do certain genres of historical fiction capture the essence of events in ways that nonfiction accounts cannot? Is history itself simply a form of fiction? How do historical novels contribute to the formation of collective memory?

#### Literature

Please read the following novels before the term begins:

- Colson Whitehead, *The Nickel Boys* (2019).
- Octavia Butler, *Kindred* (1979)
- Kurt Vonnegut, *Slaughterhouse-Five* (1969)

### Proseminar: Herman Melville's "Adventure" Narratives

Tants, S.

PS; SWS: 2, LP: 5;

Mo; wöch; 9:15-10:45; Anglistisches Seminar R122

#### Anmeldung via SignUp.

#### Kommentar

Herman Melville (1819-1891) is nowadays best known as the writer of *Moby-Dick* (1851). However, his most successful work during his own lifetime was *Typee* (1846), a thrilling travel narrative set on a Pacific island. Drawing partly on Melville's own experiences as a young sailor and partly on a variety of historical and fictional sources, *Typee* turned Melville into a well-known writer. Years later, trying to replicate his early success, Melville

wrote Israel Potter (1854). An adventure narrative based on a historical character, the story deals with a struggling revolutionary hero and his misfortunes, often in a humorous way.

In this class, we will discuss both Typee and Israel Potter, focusing especially on a number of shared characteristics. Reading excerpts from key source texts and from some of Melville's other prose writings, we will explore historical, political, and intertextual links in these two works. Through close reading of the novels, essential skills for literary analysis will also be practised.

#### Literatur

Please purchase and read the Penguin edition of both texts by the start of term.

### **Proseminar: Literature and/in the Archive**

Sommer, T.

PS; SWS: 2, LP: 5;

Do; wöch; 02:15-3:45; Anglistisches R112

#### **Anmeldung via SignUp**

#### Kommentar

What happens to literary manuscripts after the death of the author? Do they allow us to retrieve the literary or the historical past? And how do we measure their philological, economic, or aesthetic value? Compared to cultural institutions such as libraries and museums, professional literary archives are a relatively recent phenomenon – although practices of collecting and ordering of course predate them. Rather than focusing on the history of the archive as an institution, this seminar will cover literary narratives about authors' papers and their preservation and consumption. Set in a pre-archival era in which posthumous papers are still largely in the hands of private individuals, Henry James's novella "The Aspern Papers" (1888) describes an unnamed narrator's desperate



attempt at recovering the literary remains of a venerated poet. A. S. Byatt's Booker Prize-winning *Possession: A Romance* (1990) revolves around an archival paper-chase that sees two modern literary scholars reconstruct a Victorian love story. Covering a similar tension between privacy and public access as James's and Byatt's texts, Martha Cooley's novel *The Archivist* (1998) deals more specifically with the institutional framework of the modern literary archive (the moral qualms of a professional archivist who illicitly pries into a collection of T. S. Eliot letters). We will focus on how these suspense-driven narratives of detection deal with the relationship between manuscripts and texts, between the material and the intellectual, between the present and the past, and between life and art.

#### Literatur

Participants should acquire the following primary texts and have read them by the beginning of the semester:

Henry James, "The Aspern Papers" (1888) (any edition)

A. S. Byatt, *Possession: A Romance* (1990) (Chatto & Windus / Vintage)

Martha Cooley, *The Archivist* (1998) (Little, Brown / Back Bay Books / Abacus)

Secondary reading will be made available on Moodle.

### **Proseminar: Literature and Culture of the Progressive Era**

Peterfy, M.

PS; SWS: 2, LP: 6;

Di; wöch; 02:15-3:45; Anglistisches Seminar R115

#### **Anmeldung via SignUp**

#### Kommentar

The Progressive Era is generally considered a period in American history between the 1890s and the beginning of WW I. After the so-called 'closing of the frontier', this age was marked by a number of social and political developments, the results of which are

still relevant to American life today. At the same time, this era represents the backdrop to the cultural changes that lead to the modernist revolution in literature and the arts. In this course, we will approach these new artistic developments by recognizing the progressive contributions of culturally and politically marginalized groups, above all the remarkable achievements of African Americans and of women in the face of an oppressively racist and sexist environment.

#### Literatur

Please read Kate Chopin's *The Awakening* before the semester and buy the Course Reader with additional texts, available at the Copy Corner as of the beginning of the semester.

### **Proseminar: American Cyborgs**

Jakubzik, H.

PS; SWS: 2, LP: 6;

Mi; wöch; 11:15-12:45; Anglistisches Seminar R108

#### **Anmeldung via SignUp**

#### Kommentar

Computers have recently moved from industrial machine rooms into our homes, onto our desktops, into our laps, around our wrists, and are continuing their journey into our bodies. At the same time, popular science fiction has re-defined the cyborg -- formerly a threat (e.g. *Terminator I*, 1984) -- as the last chance for our civilization (e.g. *Terminator II*, 1991). What is the relation of the cyborg to the human? In what way does the notion of our future as cyborgs challenge anthropocentricity and humanism? Are these recent changes in our attitudes towards cyborgism collateral effects of modern information societies, or projected developments, driven by specific interests? We will approach the American cyborg from two directions: philosophical and sociological texts (Kristeva,

Foucault, Haraway, Herbrechter, Heise, Han and others). Then we will take closer looks at selected popular phenomena (from fiction, film and journalism) of the last sixty years up to recent trends.

## **Proseminar: American Women Playwrights**

Hänßgen, E.

PS; SWS: 2, LP: 6;

Fri; wöch; 11:15-12:45; Anglistisches Seminar R116

### **Anmeldung via SignUp**

Kommentar

In this course, we will combine the analysis of a few plays by Susan Glaspell, a once famous contemporary and co-worker of Nobel laureate Eugene O'Neill, with the analysis of plays by 21st-century women playwrights whose work was staged at the Contemporary American Theater Festival between 2012 and 2018 and published in an anthology in 2019 (Johnna Adams, Eleanor Burgess, D. W. Gregory, Chisa Hutchinson and Susan Miller).

On Glaspell, we can work with a variety of monographs, collections of essays and individual articles. For the other playwrights, interviews and reviews are the only secondary sources available, and we will gain helpful perspectives through the work with Glaspell's plays. On the whole, we will try to put women on the map in this male-dominated genre.

Literatur

Please purchase and read both books before the term starts:

Glaspell, Susan. Plays. North Charleston, SC: CreateSpace Independent Publishing Platform, 2014.

McKowen, Peggy, and Ed Herendeen, eds. Plays by Women from the Contemporary American Theater Festival: Gidion's Knot, The Niceties, Memoirs of a Forgotten Man, Dead and Breathing, 20th Century Blues. London et al.: Methuen Drama, 2019.

## Proseminar: The Visual Turn in Cultural Studies

Peterfy, M.

PS; SWS: 2, LP: 5;

Di; wöch; 9:15-10:45; Anglistisches Seminar R110

### Anmeldung via SignUp

#### Kommentar

The analysis of visual culture in all its aspects has become a central object of cultural studies in the recent decades. In this course, you will learn about methods of visual analysis in different areas of culture. The study of visual cultures requires methodical and theoretical awareness – just as much as the study of text and discourse. We know this from the field of art history, but pictures without a claim to artistic expression, are not “self-evident” and do not “speak for themselves” either. Whereas there are overlapping areas between textual analysis and the interpretation of images, there are also areas of significant differences. In this course, we will not just read and discuss theoretical texts about visual representation, but will also test their practical validity in the analyses of concrete examples, from “simple” illustration to the use of the “image” in memory culture and film and video.

#### Literatur

Please buy the Reader in the Copy Corner as of the beginning of the semester.

## Basismodul Politik

### Seminar: USA-China Beziehungen im Wandel: Lokale und globale Dynamiken

Franz, J.

S; SWS: 2; LP: 6;

Mi; wöch; 14:45 – 15:45; Voßstr. 2, CATS/ 010.01.02

#### Anmeldung via LSF.

Kommentar

Das Seminar widmet sich der Beziehungen zwischen der Volksrepublik China und den Vereinigten Staaten im 20. und 21. Jahrhundert. Beginnend mit einer theoretisch-methodologischen Einführung in die Analyse bilateraler Groß-, bzw. Supermachtbeziehungen sowie die vergleichende Außenpolitikanalyse wendet sich das Seminar zunächst dem außenpolitikorientierten Vergleich der politischen Systeme, sozioökonomischen Strukturen und historisch-kulturellen Traditionen beider Länder zu. Dabei wird ein aktiver Dialog zwischen Sozial- und Regional-/ Kulturwissenschaften (American Studies, Chinese Studies) angestrebt. Vom Vergleich zur Verflechtung schreitend, werden sodann die bilateralen Beziehungen beider Länder in unterschiedlichen Politikdimensionen (Sicherheit, Wirtschaft, Wissenschaft/Technologie, Entwicklung, Umwelt, Kultur) betrachtet. Dabei wird es darum gehen, ausgewählte Schlüsselereignisse in den Beziehungen (weichenstellende Verhandlungen und Krisen) auf der Mikroebene mit den im Vergleich herausgearbeiteten, inneren Strukturen beider Länder auf der Makro- und Mesoebene in Beziehung zu setzen und neu zu interpretieren.

Leistungsnachweis: Hausarbeit, Referat, Anwesenheit, aktive Mitarbeit

Literatur

Allison, Graham T. 2017: *Destined for War. Can America and China Escape Thucydides's Trap?* Boston: Houghton Mifflin Harcourt.

Breslin, Shaun 2009, *China and the Global Political Economy*. Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Callahan, William/Barabantseva, Elena (Eds.) 2012. *China Orders the World: Normative Soft Power and Foreign Policy*, Washington, DC: Woodrow Wilson Center.

Christensen, Thomas J. 2015: *The China Challenge. Shaping the Choices of a Rising Power*. New York: Norton.

Cohen, Warren I. 2010: *America's Response to China. A History of Sino-American Relations*, 5th Ed., New York: Columbia UP.

Fairbank, John K. 1986: *The United States and China*. Cambridge, 4th Ed. MA: Harvard UP.

Foot, Rosemary/Walter, Andrew 2011: *China, the United States, and Global Order*. New York: Cambridge UP.

Goldstein, Lyle J. 2015: *Meeting China Halfway. How to Defuse the Emerging US-China Rivalry*. Washington: Georgetown University Press.

Gries, Peter H. 2014: *The Politics of American Foreign Policy. How Ideology Divides Liberals and Conservatives over Foreign Affairs*. Stanford: Stanford UP.

Hansel, Mischa et al. (Eds.) 2018: *Chinesische Seidenstraßeninitiative und amerikanische Gewichtsverlagerung. Reaktionen aus Asien*. Baden-Baden: Nomos.

Harnisch, Sebastian et al. (Eds.) 2015. *Sonderbeziehungen als Nexus zwischen Außenpolitik und internationalen Beziehungen*. Baden-Baden: Nomos.

Ikenberry, G. John et al. (Eds.) 2015. *America, China, and the Struggle for World Order. Ideas, Traditions, Historical Legacies, and Global Visions*. New York: Palgrave Macmillan

Jones, David Martin 2001. *The Image of China in Western Social and Political Thought*. New York: Palgrave Macmillan.

Kirby, William C. et al. (Eds.) 2007. Normalization of U.S.-China Relations. An international history. Cambridge, MA: Harvard UP.

Mandelbaum, Michael 2016. Mission Failure. America and the World in the Post-Cold War Era. Oxford: Oxford UP.

Pettis, Michael (2013): The Great Rebalancing. Trade, Conflict, and the Perilous Road Ahead for the World Economy. Princeton: Princeton UP.

Rosecrance, Richard N. / Miller, Steven E. (Eds.) 2015. The Next Great War? The Roots of World War I and the Risk of U.S.-China Conflict. Cambridge, MA: MIT Press.

Sauer, Frank/Masala, Carlos (Eds.) 2017. Handbuch Internationale Beziehungen. 2nd Ed. Heidelberg: Springer VS.

Schurmann, Franz 1974: The Logic of World Power. An Inquiry into the Origins, Currents and Contradictions of World Politics. New York: Pantheon Books.

Shambaugh, David 2016: China's Future, Cambridge: Polity.

Tai, Michael 2015: US-China Relations in the Twenty-First Century. A Question of Trust. London: Routledge.

Tingley, Dustin/Milner, Helen 2015. Sailing the Water's Edge. The Domestic Politics of American Foreign Policy, Princeton, NJ: Princeton UP.

Weiss, J.C. 2014: Powerful Patriots. Nationalist Protest in China's Foreign Relations, New York: Oxford UP.

Zhao Suisheng (Ed.) 2008. China-U.S. Relations Transformed. Perspectives and Strategic Interactions. London: Routledge.

## **Seminar: The United States and Canada: Unequal Neighbors? Society, Culture, and Policies in Comparison**

Thunert, M.

S; SWS: 2; LP: 6

Di; wöch; 14:15-15:45; Hauptstr. 120/ Oculus

## Anmeldung via LSF.

### Kommentar

This course offers an introduction to the comparative study of politics in Canada and the United States. We will investigate why and how the United States and Canada—while so close and seemingly so similar—remain different in so many ways. The course will comprehensively compare the political, economic, and social similarities and differences between the two countries. We will explore the shifting demographics, values, governance structures and policy choices. In addition, the course will trace Canadian-American relations from the 19<sup>th</sup> century to the addition of Mexico into an emerging trilateral North America at the beginning of the 21<sup>st</sup> century. Special attention will be given to the new dynamic that the current political leaders – Justin Trudeau in Canada, Donald Trump in the US – have brought to the US-Canada relationship.

Dieser Kurs bietet eine vergleichende Untersuchung der Politik in Kanada und den Vereinigten Staaten. Wir werden untersuchen, warum und wie die Vereinigten Staaten und Kanada, die sich so nahe und scheinbar so ähnlich sind, in vielerlei Hinsicht unterscheiden. Der Kurs widmet sich Unterschieden und Gemeinsamkeiten in demographischer Entwicklung und Gesellschaft, politischen Institutionen und Entscheidungsprozessen sowie ausgewählten Politikfeldern. Darüber hinaus wird der Kurs die kanadisch-amerikanischen Beziehungen vom 19. Jahrhundert bis hin zur Hinzuziehung Mexikos zu einem trilateralen Nordamerika zu Beginn des 21. Jahrhunderts analysieren. Besondere Aufmerksamkeit wird der neuen Dynamik gewidmet, die das neue



politische Führungspersonal - Justin Trudeau in Kanada, Donald Trump in den USA - in die gegenseitigen Beziehungen gebracht haben. Die Kursliteratur wird überwiegend in englischer Sprache verfasst sein, Seminarsprache Englisch und Deutsch.

## Literatur

Literaturauswahl:

Robert Bothwell: *Your Country, My Country. A Unified History of the United States and Canada*, Oxford University Press 2015.

Lehmkuhl, Ursula (Hrsg.): *Länderbericht Kanada*, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2018

Lipset, Seymour Martin: *Continental Divide: The Values and Institutions of the United States and Canada*, Routledge 1991

Garth Stevenson: *Building Nations from Diversity. Canadian and American Experiences Compared*, McGill-Queen's University Press 2014.

David M. Thomas and David N. Biette (eds): *Canada and the United States: Differences that Count*, Fourth Edition, University of Toronto Press 2014.

## **Vorlesung: Grundlagen der Vergleichenden Analyse politischer Systeme**

Croissant, A.

VL; SWS: 2; LP: 4 (alt), 6 (neu)

Mo; wöch; 16:00 – 18:00; Grabengasse 3-5 – neue Uni / HS 15

## Anmeldung via LSF.

### Kommentar

Die Vorlesung ist Bestandteil eines Pflichtmoduls. In dem Modul wird ein Überblick über den Gegenstandsbereich der vergleichenden Analyse politischer Systeme gegeben. Die Vorlesung konzentriert sich auf die Vermittlung von Grundwissen zu den Zielen, Gegenständen und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme. Im ersten Teil geht es darum die Studierenden mit dem Grundverständnis, den einschlägigen Analysestrategien und Methoden sowie Forschungsansätzen in diesem Teilbereich der Politischen Wissenschaft vertraut zu machen. Im zweiten Teil werden zentrale Forschungsfragen und Forschungsfelder des Teilbereichs vorgestellt und die Möglichkeiten der vergleichenden Analyse politischer Systeme mit Beispielen aus der Forschungspraxis illustriert. Vorgestellt und diskutiert werden Ansätze und Befunde der komparativ-politikwissenschaftlichen Forschung zu Regimetypen und ihrer Messung, Demokratisierungsprozessen, Wahlen und Wahlsysteme, Parteien und Parteiensysteme, Typen und Institutionen des Regierungssystems einschließlich Föderalismus und Verfassungsgerichtsbarkeit, Demokratietypen und ihre Politikperformanz sowie die empirisch-analytische Politische Kulturforschung. Das Begleitseminar wird in enger thematischer Beziehung zur Vorlesung gehalten. Die verschiedenen Themen werden exemplarisch an aktuellen Beiträgen zu methodologischen, theoretischen und empirischen Fragen der vergleichenden Analyse politischer Systeme innerhalb und außerhalb der Kern-OECD-Staatengruppe vertieft.

## Literatur

Lauth, Hans-Joachim/Kneuer, Marianne/Pickel, Gert (Hrsg.): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden: Springer VS, 2016.

Lauth, Hans-Joachim/Pickel, Gert/Pickel, Susanne: Vergleich politischer Systeme. Paderborn: Schöningh/UTB, 2014.

Schmidt, Manfred G./Wolf, Frieder/Wurster, Stefan (Hrsg.): Studienbuch Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS, 2013

## Basismodul Religion und Kultur

### Überblicksvorlesung: History of Christianity in the US, 1800-1900

Stievermann, J.

VL; SWS: 2-3; LP: 3 (alt), 5 (neu)

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 05

Mi; wöch; 11:00 - 13:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 05

### Anmeldung in der ersten Sitzung

### Kommentar

This lecture course offers a survey of the history of Christianity in North America from the revolutionary period to the end of the nineteenth century. Always with an eye on the

European background, the course will examine the often surprising ways in which the various forms of Christianity that were imported from the Old World developed in different contexts of westward expansion, immigration, revivalism, intercultural contact and conflict. While special attention will be given to the American transformations of Christianity, we will also discuss the fate of indigenous religions, and look at the development of non-Christian immigrant faiths and the birth of new religious movements such as Mormonism, Spiritualism, and New Thought. As we trace the evolution of churches, traditions, beliefs, practices and communities from independence to the closing of the frontier, students will be familiarized with important primary sources and key-concepts for this period of American religious history.

After the lecture class on Wednesday (11-12) we will discuss one central primary document relevant to each week's topic. This additional "Quellenübung" is highly recommended but optional.

#### Literatur

Recommended Reading: Edwin Gaustad and Leigh Schmidt. *The Religious History of America* (Harper, 2002)

Sidney E. Ahlstrom. *A Religious History of the American People* (Yale UP, 1972)

### **Proseminar: Christianity and Social Activism in the U.S.**

Hoselton, R.

PS; SWS: 2; LP: 4

Di; wöch; 09:00-11:00; HCA / Oculus

**Anmeldung:** Please pre-register via [ryan.hoselton@ts.uni-heidelberg.de](mailto:ryan.hoselton@ts.uni-heidelberg.de)

Kommentar

For most Christians throughout the history of the U.S., faith has yielded enormous implications for social life. Every year, American Christians give millions of dollars for global humanitarian efforts, aid the homeless and orphans, campaign for political candidates who reflect their values, combat sex trafficking and abuse, protest inequalities and injustices, debate hot-button issues like immigration and religious liberty, clean parks and neighborhoods, and more. These efforts are part of a long and complex history of Christian social activism extending back to the colonial period. Through reading and discussing primary source texts, this course will introduce students to the thought processes, cultural conditions, and religious motivations that shaped a vast diversity of social activism through the centuries. We will explore the intersection of Christianity with voluntary moral societies and benevolence projects in colonial America, the “Benevolent Empire,” abolitionism and reconstruction, the suffrage movement, humanitarianism and foreign missions, the social gospel, the civil rights movement, the emergence of multi-billion dollar Christian charities like World Vision and Compassion International, the Moral Majority, modern culture wars, and more.

#### Literatur

Course texts provided on Moodle.

### **Proseminar: Introduction to American Religious History**

Ryan Hoselton

PS; SWS: 2 ; LP 2 (alt), 4 (neu)

Mo; wöch; 14:00-16:00; HCA Oculus

Anmeldung: Please pre-register via [bpietrenka@hca.uni-heidelberg.de](mailto:bpietrenka@hca.uni-heidelberg.de)

#### Kommentar

This proseminar will provide a general introduction to the history of religion in America from the earliest beginnings to the 21st century. A unit on methodologies used by scholars who study the history of religion in America will be followed by a roughly chronological overview of major issues, events, and figures that governed the development of a wide variety of religious traditions. Given its sustained prominence in American culture, this course will necessarily track the transfer, foundations, and transformations of Protestant Christian groups. These narratives, however, will be set alongside other hugely influential religious traditions, such as Catholicism, Indigenous American and African animism, Islam, Buddhism, and Hinduism, as well as the emergence of new religious movements, such as Mormonism, New Thought, Christian Science, Spiritualism, Jehovah's Witnesses, and Pentecostalism. Along the way, the course will address how American religion affected and mediated issues of liberty, freedom, empire, diversity, pluralism, Enlightenment, immigration, reform, politics, economics, cultural wars, social justice, gender, ethnicity, and race. Students will gain an understanding of how religion shaped American society over the course of four centuries.

#### Literatur

A reading list will be provided at the beginning of the semester.

### Übung: Contemporary American Evangelicalism

Hoselton, R.

Ü; SWS: 2 ; LP 2 (alt), 4 (neu)

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Ort: HCA Oculus

**Anmeldung:** Please pre-register via [ryan.hoselton@ts.uni-heidelberg.de](mailto:ryan.hoselton@ts.uni-heidelberg.de)

#### Kommentar

What is American evangelicalism, and who is an evangelical? These questions have puzzled many observers in the U.S. and abroad, especially those seeking to understand why so many have united their cause with the Republican Party and boosted Ronald Reagan, George Bush Sr. and Jr., and Donald Trump to the presidency. The movement, however, is far more diverse and complex and thus cannot be reduced to its conservative politicization (led mainly by whites). Millions of Americans have been drawn to its pursuit of a vibrant and active Christian faith adapted for a modern world. Beginning with the mid-20th-century rise of the neo-evangelical movement to today, this course will introduce students to key events, figures, ideas, cultural conditions, and issues that have shaped contemporary American evangelicalism. We will read and discuss primary sources that shed light on complicated matters of a controversial movement: theology, religious practice, politics, global outreach, ethics, race, gender, media, culture, social activism, and more.

#### Literatur

Course texts provided on Moodle.

### **Übung: Gender, Female Agency und Charismatic Authority in American Religious History**

Pietrenka, B.; Jetter, C.

Ü; SWS: 2; LP 2 (alt), 4 (neu)

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Ort: HCA Oculus

**Anmeldung:** Please pre-register via [bpietrenka@hca.uni-heidelberg.de](mailto:bpietrenka@hca.uni-heidelberg.de)

#### Kommentar

This course addresses the history of American religious culture through the lens of gender as an analytical category and highlights the influence and contributions of women from the colonial period to the present. Exploring a variety of interwoven topics, including female exhorters and charismatic prophets, religiously constructed gender roles, conflicted relationships between religion and sexuality, as well as gendered religious experiences, identities, and bodies, students will study the ways in which women and notions of gender have played crucial roles in the development and maintenance of religious traditions in America. Drawing upon theoretical concepts of charismatic authority and spiritual equality, this course will highlight the role of exceptional religious women who transcended patriarchal boundaries and established authoritative positions that enabled them to express dissent and emphasize reform. From the Puritan Anne Hutchinson in colonial New England to the 19th century African abolitionist preacher Sojourner Truth to the temperance reformer and suffragist Frances Willard to the anti-feminist conservative Phyllis Schlafly as well as contemporary religious debates about gender performativity and LGBTQIA+ concerns, this course will utilize historical documents and secondary source scholarship to explore the religious lives of women and religious constructions of femininities and masculinities over the long arc of American history.

## Übung: Jonathan Edwards: His Life, Times, and Thought

Hoselton, R.

Ü; SWS 2; LP 2 (alt), 4 (neu)

Di; wöch; 14:00 - 16:00; Hauptstr. 231 / Theol. Dekanat SR

Anmeldung: Please pre-register via [ryan.hoselton@ts.uni-heidelberg.de](mailto:ryan.hoselton@ts.uni-heidelberg.de)

Komentar

A scholar once labeled Jonathan Edwards (1703-1758) the “white whale of American religious history.” The legacy of the eighteenth-century New England Congregationalist



minister has taken on manifold lives. He has been seen as the faithful bearer of the colonial Puritan tradition, the father of American evangelicalism, and/or a child of the Enlightenment. The New Divinity theologians owned him as their theological mentor, Unitarians denounced him as a Calvinist enthusiast, twentieth-century Americanists saw him as the pioneer of a distinctly American intellectual tradition, and the vibrant New Calvinist movement today has made him their go-to theologian. Some have praised him as the "American Augustine," while others like Mark Twain deemed him a "resplendent intellect gone mad." The objective of the course is not to harpoon Edwards with another misguided label but rather to understand him in light of his transatlantic and colonial historical context. Students willing to give Edwards a closer look will encounter a complex character, a formidable theological and philosophical mind, a discerning revivalist, and an innovative psychologist of religious experience. Moreover, they will gain a better grasp of the cultural, intellectual, and religious world in which Edwards lived.

#### Literatur

Please buy:

George M. Marsden, *A Short Life of Jonathan Edwards* (Grand Rapids: Eerdmans, 2008)

## Spezialisierungsmodule

### Spezialisierungsmodul Geographie

**Hauptseminar: Claiming the Backyard: A political geography of financial flows, capital over accumulation and American Imperialism in the Caribbean**

Gerhard, U.

HS; SWS: 2; LP: 5 (alt), 6 (neu)

Do; wöch; 14:15 - 15:45 ab 23.04.2020; Ort: HCA Oculus

**Anmeldung:** per E-Mail an [nordamerika@geog.uni-heidelberg.de](mailto:nordamerika@geog.uni-heidelberg.de) bis 31.3.2020

Kommentar

American imperialism is often understood as the consequence of the pursuit of strategic and political interest in regions over which the United States extends its sovereignty. Historians, especially those who focus on diplomacy, tend to overestimate the agency of individuals in power and disregard the explanatory potential of structures in the process of decision making. This short sighted reasoning tends to overlook the economic logic behind American expansionism across the globe, which is better understood when one focuses on the power of capitalism to shape empire. In this course we shall focus on American imperialism at the beginning of the 20th. Century (1898-1920). Based on the works of David Harvey and Hannah Arendt, we shall seek to understand the role capital accumulation plays in the creation of empire and study how these entities perpetuate that growth in a dynamic of accumulation by dispossession. We shall also draw on the work of Charles Tilly in an effort to reconceptualize our understanding of the state and the part war plays in constructing, shaping and determining the future actions of a nation.

Class will be held in English. It is open to Geography as well as HCA students.

## **Große Exkursion USA**

Gerhard, U.; Keller, J.

Ü; SWS: 2 ; LP: 10

Di; wöch; 14:15 - 15:45; ab 28.04.2020; BerlinerS 48 / SR; Vorbereitungsseminar;

k.A.; September/Oktober 2020

**Anmeldung:** per E-Mail an [nordamerika@geog.uni-heidelberg.de](mailto:nordamerika@geog.uni-heidelberg.de)

Kommentar

Vorbereitungsseminar: Inhaltliche Vorbereitung auf die Exkursion, verpflichtend für Exkursionsteilnehmer der großen Exkursion USA.

**Vorbereitungsseminar und Exkursion können als Vertiefungsseminar jeglicher Art für BAS Studierende angerechnet werden.**

## **Vorlesung: Stadtgeographie**

Gerhard, U.

VL; SWS: 2; LP: 4

Di; wöch; 09:15 - 10:45, 28.04.2020 - 28.07.2020;

Di; Einzel; 16:00 - 18:00, 28.07.2020 - 28.07.2020; Klausur 1. Termin;

Di; Einzel; 09:00 - 11:00, 20.10.2020 - 20.10.2020; Klausur 2. Termin;

**Anmeldung für die Klausur:**

**1) alle BA- und LA (neue PO) Studierende im Fach Geographie, sowie HCA Studierende online über LSF - Meine Funktionen – Prüfungsan- und abmeldung**

**2) alle anderen per E-Mail an [anmeldungen-geog@uni-heidelberg.de](mailto:anmeldungen-geog@uni-heidelberg.de)**

Kommentar

In der Vorlesung werden die Grundlagen der Stadtgeographie vorgestellt. Hierzugehören die verschiedenen Forschungsperspektiven der Stadtgeographie, ein historischer Abriss der Stadtentwicklung, Theorien und Modelle zur inneren Struktur und Entwicklung von Städten und vor allem aktuelle Entwicklungsbedingungen und -prozesse, die an einer Vielzahl von Beispielen aus Deutschland, Europa, Nordamerika und anderen Teilen der Welt diskutiert werden.

## **Vorlesung: Einführung in die Geoinformatik (GIS)**

Lautenbach, S.

VL; SWS: 2; LP: 2

Mi; wöch; 11:15 – 12:45; INF 252 / gHS

Mi; Einzel; 11:15 – 12:45; INF 252 / gHS (1. Klausurtermin)

Mi; Einzel; 18:00 – 20:00; k.A. (2. Klausurtermin)

### **Anmeldung zur Klausur:**

**1) Studierende der Geographie: BA, LA (für Modul MG3), M.Ed. Erweiterungsfach und HCA:  
über LSF - Meine Funktionen - "Prüfungsan- und -abmeldung"**

**2) fachfremde Studierende per E-Mail: [anmeldungen-geog@uni-heidelberg.de](mailto:anmeldungen-geog@uni-heidelberg.de)**

### Kommentar

Voraussetzungen: Bestandene Klausur zur Vorlesung Kartographie

Die Gruppen für die begleitenden Tutorien können bis 19.04.2020 online im LSF belegt werden.

### Inhalt

Einführung in die Grundlagen der Geoinformatik und Nutzung von Geographischen Informationssystemen. Das begleitende Tutorium führt in das Softwaresystem ESRI ArcGIS ein. Die Vorlesung behandelt Grundlagen der Modellierung von Geodaten, deren Verwaltung in Geodatenbanken, Repräsentation als Vektor- und Rasterdaten und Methoden für deren Analyse unter Berücksichtigung von Geometrie, Topologie und Semantik. Weitere Inhalte betreffen u.a. 3D-GIS, Netzwerkanalyse und aktuelle Entwicklungen im GeoWeb.

## Spezialisierungsmodul Geschichte

**ACHTUNG:** Für 5/4-LP (neue PO) müssen HCA Studierende bei Geschichtsvorlesungen eine kleinere schriftliche Leistung oder eine mündliche/schriftliche Prüfung erbringen. Im Spezialisierungsmodul werden die Noten der Vorlesung in die BA-Note eingerechnet.

### Hauptseminar: History of Women, Gender, and Sexuality in the United States

Nickerson, M.

HS; SWS: 2; LP 9 (alt), 6 (neu)

Mi; wöch; 14:15 - 15:45, 22.04.2020 - 30.07.2020; Hauptstr. 120 /Oculus

#### Anmeldung online über LSF

#### Kommentar

Organized chronologically and topically, the course will introduce graduate students to current methods and major themes in the field. Starting from the colonial period and ending with the present day, class discussions will focus on the tools of analysis and source materials used by historians. We will trace the emergence of gender history out of women's history and talk about how both fields have shaped U.S. historiography over all. Themes will include: the racialized system of sexual relations and violence that undergird the Jim Crow system of segregation, the gendered dimensions of the carceral state, and the formation of feminist consciousness in the United States.

Zu diesem Kurs wird es ein semesterbegleitendes Online-Angebot geben.

#### Literature

Sarah Haley, *No Mercy Here: Gender, Punishment, and the Making of Jim Crow Modernity* (Chapel Hill: University of North Carolina Press, 2016)

## Hauptseminar: Populismus in der amerikanischen Geschichte

Berg, M.

HS / OS; SWS: 2; LP 9 (alt), 6 (neu)

Mo; wöch; 16:15 - 17:45; Grabengasse 3-5 / HistSem ÜR I;

Di; wöch; 10:00 - 11:00; Anmelde Modi siehe KVV.

Anmeldung per E-Mail bis 15.04.2020 an [michaela.neidig@zegk.uni-heidelberg.de](mailto:michaela.neidig@zegk.uni-heidelberg.de)

### Kommentar

Populismus ist zum kontroversen Leitbegriff der politischen Publizistik geworden. Als polemischer Begriff soll er vor Demagogie und einer „Tyrannei der Mehrheit“ warnen. Als wissenschaftliches Konzept dient Populismus als Sammelbezeichnung für Bewegungen, die Politik als moralischen Konflikt zwischen korrupten und undemokratischen „Eliten“ einerseits und dem als homogen verstandenen „Volk“ andererseits inszenieren. In der amerikanischen Geschichte verbindet sich der Populismus mit der agrarischen Protestbewegung des späten 19. Jahrhunderts, aber auch mit einer langen Tradition der Massendemokratie, in deren Zentrum der common man steht. Da dieser gemeine Mann meist als weiß definiert wurde, besteht zudem eine enge Verbindung zwischen Populismus und Rassismus. In diesem Seminar wollen wir sowohl das Konzept des Populismus als auch die Geschichte des amerikanischen Populismus von der Jacksonian Democracy in den 1830ern bis in die Gegenwart in den Blick nehmen. Das Plenum trifft sich wöchentlich am Montag von 16–18 Uhr, der Termin am Dienstag von 10–11 Uhr dient der individuellen Vor- und Nachbesprechung der Referate und Hausarbeiten. Die Bedingungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die Übernahme eines Referates, eine schriftliche Hausarbeit, regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit. Die vorherige Anmeldung per E-Mail ist unbedingt erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt. Zu diesem Kurs wird es ein semesterbegleitendes Online-Angebot geben.

## Literatur

Kazin, Michael. *The Populist Persuasion: An American History*. New York: Basic Books, 1995; Postel, Charles. *The Populist Vision*. New York: Oxford University Press, 2007; Müller, Jan-Werner. *Was Ist Populismus? Ein Essay*. Berlin: Suhrkamp, 2016; Eichengreen, Barry J. *The Populist Temptation: Economic Grievance and Political Reaction in the Modern Era*. New York: Oxford University Press, 2018; Judis, John B. *The Populist Explosion: How the Great Recession Transformed American and European Politics*. New York: Columbia Global Reports, 2016.

## Hauptseminar: U.S. International Economic Policy Issues since 1945

Werner, W.; Rauscher, N.

S; SWS: 2; LP 9 (alt), 6 (neu)

Do; wöch; 11:15 - 12:45, 23.04.2020 - 30.07.2020; Hauptstr. 120 /Oculus

### Anmeldung online über LSF

#### Kommentar

Based on the knowledge acquired in the lecture *The U.S. in the World Economy Since 1945*, this seminar offers opportunities for a more in-depth look at U.S. international-economic policy issues as they have emerged in the current globalization era.

Attending the lecture *The U.S. in the World Economy Since 1945* in the summer semester 2020 is a prerequisite for this seminar.

The Wednesday hour (14-15 hrs.) is set aside for individual tutoring. Please e-mail in advance to register. The classroom language is English, including student presentations and papers. HCA students have priority to attend.

## Literatur

A reader with all mandatory readings will be made available at the beginning of this semester.

## Übung: Washington: Exploring the History of the U.S. Capital, 1790-2020

Mausbach, W.

Ü; SWS: 2; LP: 5 (alt), 4 (neu)

Mo; wöch; 14:00 - 16:00, 20.04.2020 - 27.07.2020; Hauptstr. 120 / Stucco

### Anmeldung online über LSF

#### Kommentar

Washington, DC has it all wrong. A long-standing joke, attributed to John F. Kennedy and subsequently enshrined in a plaque on Freedom Plaza, acknowledges that it is “a city of Southern efficiency and Northern charm.” But this is by no means the only paradox that distinguishes the U.S. capital. It is the administrative center of a superpower but also a town that regularly fails at snow removal. It is the site of congressional hearings and gangland murders, designed to symbolize the American experiment of liberty, democracy, and self-determination yet repeatedly riven by corruption, polarized by race, class, and power, and populated by residents whom Congress denied home rule until 1973 and who spitefully sport license plates complaining about “taxation without representation,” given that they can still only send a single, non-voting representative to the U.S. House (and none to the Senate).

In this course, we will take a closer look at these paradoxes by focusing on primary source material.

You will be asked to introduce one or two primary sources to the class and to contribute questions and/or comments about both primary sources and secondary literature to an online forum on a weekly basis. After taking this course, you should have been able to develop your skills at research into and analysis of both primary and secondary sources—and you will hopefully have become an expert on the history of the U.S. capital!

#### Literatur



Tom Lewis, *Washington: A History of Our National City* (New York: Basic Books, 2015);  
Howard Gillette, *Between Justice and Beauty: Race, Planning, and the Failure of Urban  
Policy in Washington, D.C.* (Philadelphia: University of Pennsylvania Press, 2006).

## Übung: Contemporary American Evangelicalism

Hoselton, R.

Ü; SWS: 2; LP: 5 (alt), 4 (neu)

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Ort: HCA Oculus

**Anmeldung: Please pre-register: [ryan.hoselton@ts.uni-heidelberg.de](mailto:ryan.hoselton@ts.uni-heidelberg.de)**

### Kommentar

What is American evangelicalism, and who is an evangelical? These questions have puzzled many observers in the U.S. and abroad, especially those seeking to understand why so many have united their cause with the Republican Party and boosted Ronald Reagan, George Bush Sr. and Jr., and Donald Trump to the presidency. The movement, however, is far more diverse and complex and thus cannot be reduced to its conservative politicization (led mainly by whites). Millions of Americans have been drawn to its pursuit of a vibrant and active Christian faith adapted for a modern world. Beginning with the mid-20th-century rise of the neo-evangelical movement to today, this course will introduce students to key events, figures, ideas, cultural conditions, and issues that have shaped contemporary American evangelicalism. We will read and discuss primary sources that shed light on complicated matters of a controversial movement: theology, religious practice, politics, global outreach, ethics, race, gender, media, culture, social activism, and more.

### Literatur

Course texts provided on Moodle.

## Übung: Gender, Female Agency und Charismatic Authority in American Religious History

Pietrenka, B.; Jetter, C.

Ü; SWS: 2; LP: 5 (alt), 4 (neu)

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Ort: HCA Oculus

**Anmeldung:** Please pre-register via [bpietrenka@hca.uni-heidelberg.de](mailto:bpietrenka@hca.uni-heidelberg.de)

### Kommentar

This course addresses the history of American religious culture through the lens of gender as an analytical category and highlights the influence and contributions of women from the colonial period to the present. Exploring a variety of interwoven topics, including female exhorters and charismatic prophets, religiously constructed gender roles, conflicted relationships between religion and sexuality, as well as gendered religious experiences, identities, and bodies, students will study the ways in which women and notions of gender have played crucial roles in the development and maintenance of religious traditions in America. Drawing upon theoretical concepts of charismatic authority and spiritual equality, this course will highlight the role of exceptional religious women who transcended patriarchal boundaries and established authoritative positions that enabled them to express dissent and emphasize reform. From the Puritan Anne Hutchinson in colonial New England to the 19th century African abolitionist preacher Sojourner Truth to the temperance reformer and suffragist Frances Willard to the anti-feminist conservative Phyllis Schlafly as well as contemporary religious debates about gender performativity and LGBTQIAPK+ concerns, this course will utilize historical documents and secondary source scholarship to explore the religious lives of women and religious constructions of femininities and masculinities over the long arc of American history.

## Literatur

A reading list will be provided at the beginning of the semester.

## Übung: Jonathan Edwards: His Life, Times, and Thought

Hoselton, R.

Ü; SWS: 2; LP: 5 (alt), 4 (neu)

Di; wöch; 14:00 - 16:00; Hauptstr. 231 / Theol. Dekanat SR

**Anmeldung: Please pre-register: [ryan.hoselton@ts.uni-heidelberg.de](mailto:ryan.hoselton@ts.uni-heidelberg.de)**

## Kommentar

A scholar once labeled Jonathan Edwards (1703-1758) the “white whale of American religious history.” The legacy of the eighteenth-century New England Congregationalist minister has taken on manifold lives. He has been seen as the faithful bearer of the colonial Puritan tradition, the father of American evangelicalism, and/or a child of the Enlightenment. The New Divinity theologians owned him as their theological mentor, Unitarians denounced him as a Calvinist enthusiast, twentieth-century Americanists saw him as the pioneer of a distinctly American intellectual tradition, and the vibrant New Calvinist movement today has made him their go-to theologian. Some have praised him as the “American Augustine,” while others like Mark Twain deemed him a “resplendent intellect gone mad.” The objective of the course is not to harpoon Edwards with another misguided label but rather understand him in light of his transatlantic and colonial historical context. Students willing to give Edwards a closer look will encounter a complex character, a formidable theological and philosophical mind, a discerning revivalist, and an innovative psychologist of religious experience. Moreover, they will gain a better grasp of the cultural, intellectual, and religious world in which Edwards lived.

## Literatur

Please buy: George M. Marsden, A Short Life of Jonathan Edwards (Grand Rapids: Eerdmans, 2008)

## **Vorlesung: The African American Freedom Struggle from the Civil War to the Twenty-First Century**

Berg, M.

VL; SWS: 2; LP: 5 (alt), 4 (neu)

Mo; wöch; 11:15 - 12:45; Grabengasse 3-5 / HistSem HS

### **Anmeldung in der ersten Sitzung**

#### Kommentar

Historians have called the black civil rights movement the most important social movement in American history. This movement is often confined to the activist era in the 1950s and 1960s but the African American struggle for freedom and equality has a much longer history and it has had a profound impact on virtually every aspect of American politics, society, and culture. In this lecture course I will present its history from Emancipation during the Civil War to the present. In addition to tracing events, actors, developments, and structural issues, I will introduce students to the major historiographical trends that have shaped the field over the past thirty years. Die Vorlesung wird auf Englisch gehalten. Schriftliche und mündliche Vorlesungsprüfungen können auch auf Deutsch abgelegt werden. Anmeldung erfolgt durch Eintrag in die Teilnehmerliste zu Semesterbeginn. Students may register in class on April 20, 2020. Zu diesem Kurs wird es ein semesterbegleitendes Online-Angebot geben.

#### Literatur

Suggested Reading: Berg, Manfred. „The Ticket to Freedom“: The NAACP and the Struggle for Black Political Integration. Gainesville, FL: The University Press of Florida, 2005;

Fairclough, Adam. *Better Day Coming: Blacks and Equality 1890–2000*. New York: Viking Penguin, 2001; Tuck, Stephen. *We Ain't What We Ought to Be: The Black Freedom Struggle from Emancipation to Obama*. Cambridge, Mass: The Belknap Press of Harvard University Press, 2010; Holt, Thomas, and Elsa Barkeley Brown. *Major Problems in African-American History*. Vol. II: *From Freedom to 'Freedom Now'*, Boston: Houghton Mifflin, 2000.

## **Vorlesung: The U.S. in the World Economy since 1945**

Werner, W.; Rauscher, N.

VL; SWS: 2; LP: 5 (alt), 4 (neu)

Do; wöch; 09:15 - 10:45, 23.04.2020 - 30.07.2020; Grabengasse 3-5 - neue Uni / Neue Aula

**Anmeldung: Online über LSF**

Kommentar

The U.S. has had a decisive influence on international economic policy issues for more than seventy years. U.S. governments were influential in opening borders to free international trade in international organizations such as the GATT in the post-war era. After the collapse of the Bretton Woods system of fixed exchange rates in the early 1970s, the U.S. opened a new chapter in the international globalization process by encouraging the liberalization of financial flows and markets. In recent years the North American hegemon has entered yet another stage of global involvement. In times of rising international competition from emerging economies and developing countries, trans-border economic activities and international institutions of the liberal world order are viewed more critically by U.S. citizens and governments. In the presidential elections of 2016 all three major contenders had a protectionist agenda.

This lecture provides a basis for understanding changing U.S. international economic policies at the beginning of the 21st century, with a focus on historical developments since 1945 and essential academic discourses from three academic fields: economic history, international economics and international political economy. After an overview of the characteristics and historical precedents of economic globalization, students are

introduced to theories, analytical tools, empirical studies, prominent policy issues and factual knowledge from these three fields.

#### Literatur

A reader with all mandatory readings will be made available before the beginning of the semester on Moodle.

## Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

**Achtung: Alle Vorlesungen in Anglistik schließen mit einer kleinen mündlichen oder schriftlichen Prüfung ab. Der Kurs ist unbenotet, aber die Prüfung muss bestanden werden.**

### **Vorlesung: Overview of Key Concepts of the Study of Culture**

Prof. Dr. Vera Nünning

VL; SWS: 2, LP: 3 (alt), 4 (neu)

Mi; wöch; 14:15-15:45; Neue Uni / HS 14

#### **Anmeldung in der ersten Sitzung.**

#### Kommentar

This series of lectures is designed as an introduction to central themes and methods of cultural analysis on the basis of current and historical theories of culture. Students will learn about, among others, cultural 'Ways of Worldmaking' (Goodman) and cultural memory, theoretical models of culture and their interpretations, culture as performance, visual culture, and many other interesting and important aspects of cultural studies. An additional emphasis will be on the combination of theory and the potential application of cultural studies in your further studies. Thus, pertinent examples from British and American cultural history – such as Elizabethan courtly culture, Washington's Commonplace Book, 18th century consumer culture, or the British Empire and Orientalism – will be constant points of reference.

## Vorlesung: The Literature of the American Renaissance

Prof. Dr. D. Schloss

VL; SWS: 2, LP: 3 (alt), 4 (neu)

Do; wöch; 11:15-12:45; Anglistisches Seminar R108

### Anmeldung in der ersten Sitzung.

Kommentar

In 1941, Harvard Professor F.O. Matthiessen published a study entitled *American Renaissance: Art and Expression in the Age of Emerson and Whitman* that is regarded by many critics as the founding book of American literary studies. Matthiessen identified the second third of the nineteenth century as the age in which American literature experienced its first flowering; henceforth this period came to be considered American literature's classical age. Matthiessen also assembled a list of writers: Emerson, Thoreau, Hawthorne, Melville, and Whitman. Who came to be looked upon as the core authors of the American literary canon.

In this lecture course, we will study selected works by the writers included in Matthiessen's canon and explore their literary, social, and ethical philosophies. In addition, we will consider works by authors of the period excluded from his list, namely those written by women and African Americans. In studying the literature of the American Renaissance, we will try to understand the processes by which a particular brand of individualism, namely non-conformism and anti-establishment thinking, came to be considered to make up the core of American democratic culture and hopefully find an explanation for why this ethos has remained attractive ever since. In looking at the critical debates that have surrounded the Matthiessen's American Renaissance canon, however, we will also learn how contested this ethos has become in the latter decades of the twentieth century and thus also get a sense of its limitations.

The following works will be discussed in detail: "The American Scholar", "Self-Reliance", "Experience", and "The Poet" by Ralph Waldo Emerson; *Walden* (in particular the Economy chapter) and Civil Disobedience By Henry David Thoreau; The House of Usher and The Philosophy of Composition by Edgar Allan Poe; *The Scarlet Letter* by Nathaniel Hawthorne; "Bartleby the Scrivener", "Benito Cereno" by Herman Melville; *Uncle Tom's Cabin* by Harriet Beecher Stowe; *Narrative of the Life of Frederick Douglass, an American Slave, Written by Himself*; Harriet Jacobs, *Incidents in the Life of a Slave Girl*; and Alexis de Tocqueville's *Democracy in America*.

#### Literatur

Most of the readings can be found in Vol. B. of Robert S. Levine (ed.), *The Norton Anthology of American Literature: American Literature 1820-1865*, ninth ed. (New York: W.W. Norton, 2017). [Older editions of the NA can be used, too.] Additional texts will be made available on Moodle2.

### Proseminar: Contemporary Historical Fiction

Eisler, D.

PS; SWS: 2, LP: 6;

Di; wöch; 9:15-10:45; Anglistisches Seminar R108

#### Anmeldung via SignUp.

#### Kommentar

Historical fiction provides a window into the past that is tinted by the colors of the present. From historical dramas and war novels to works that cross into other genres (such as science fiction), contemporary historical fiction offers a rich, diverse range of texts and far-reaching interpretive possibilities.

In this course we will think about the relationship between fiction and history and use contemporary historical novels as a way to reflect on the interaction between what



happened in the past and its relevance for the present. We will ask questions such as: What is the role of authenticity in historical fiction? Does historical fiction illuminate or distort our understanding of history? Do certain genres of historical fiction capture the essence of events in ways that nonfiction accounts cannot? Is history itself simply a form of fiction? How do historical novels contribute to the formation of collective memory?

## Literature

Please read the following novels before the term begins:

- Colson Whitehead, *The Nickel Boys* (2019).
- Octavia Butler, *Kindred* (1979)
- Kurt Vonnegut, *Slaughterhouse-Five* (1969)

## Proseminar: Herman Melville's "Adventure" Narratives

Tants, S.

PS; SWS: 2, LP: 6;

Mo; wöch; 9:15-10:45; Anglistisches Seminar R122

### Anmeldung via SignUp.

## Kommentar

Herman Melville (1819-1891) is nowadays best known as the writer of *Moby-Dick* (1851). However, his most successful work during his own lifetime was *Typee* (1846), a thrilling travel narrative set on a Pacific island. Drawing partly on Melville's own experiences as a young sailor and partly on a variety of historical and fictional sources, *Typee* turned Melville into a well-known writer. Years later, trying to replicate his early success, Melville wrote *Israel Potter* (1854). An adventure narrative based on a historical character, the story deals with a struggling revolutionary hero and his misfortunes, often in a humorous way.

In this class, we will discuss both *Typee* and *Israel Potter*, focusing especially on a number of shared characteristics. Reading excerpts from key source texts and from some of Melville's other prose writings, we will explore historical, political, and intertextual links in these two works. Through close reading of the novels, essential skills for literary analysis will also be practised.

#### Literatur

Please purchase and read the Penguin edition of both texts by the start of term.

### **Proseminar: Literature and/in the Archive**

Sommer, T.

PS; SWS: 2, LP: 6;

Do; wöch; 02:15-3:45; Anglistisches R112

#### **Anmeldung via SignUp**

#### Kommentar

What happens to literary manuscripts after the death of the author? Do they allow us to retrieve the literary or the historical past? And how do we measure their philological, economic, or aesthetic value? Compared to cultural institutions such as libraries and museums, professional literary archives are a relatively recent phenomenon – although practices of collecting and ordering of course predate them. Rather than focusing on the history of the archive as an institution, this seminar will cover literary narratives about authors' papers and their preservation and consumption. Set in a pre-archival era in which posthumous papers are still largely in the hands of private individuals, Henry James's novella "The Aspern Papers" (1888) describes an unnamed narrator's desperate attempt at recovering the literary remains of a venerated poet. A. S. Byatt's Booker Prize-winning *Possession: A Romance* (1990) revolves around an archival paper-chase that sees two modern literary scholars reconstruct a Victorian love story. Covering a similar tension between privacy and public access as James's and Byatt's texts, Martha Cooley's

novel *The Archivist* (1998) deals more specifically with the institutional framework of the modern literary archive (the moral qualms of a professional archivist who illicitly pries into a collection of T. S. Eliot letters). We will focus on how these suspense-driven narratives of detection deal with the relationship between manuscripts and texts, between the material and the intellectual, between the present and the past, and between life and art.

#### Literatur

Participants should acquire the following primary texts and have read them by the beginning of the semester:

Henry James, *"The Aspern Papers"* (1888) (any edition)

A. S. Byatt, *Possession: A Romance* (1990) (Chatto & Windus / Vintage)

Martha Cooley, *The Archivist* (1998) (Little, Brown / Back Bay Books / Abacus)

Secondary reading will be made available on Moodle.

### **Proseminar: Literature and Culture of the Progressive Era**

Peterfy, M.

PS; SWS: 2, LP: 6;

Di; wöch; 02:15-3:45; Anglistisches Seminar R115

#### **Anmeldung via SignUp**

#### Kommentar

The Progressive Era is generally considered a period in American history between the 1890s and the beginning of WW I. After the so-called 'closing of the frontier', this age was marked by a number of social and political developments, the results of which are still relevant to American life today. At the same time, this era represents the backdrop to the cultural changes that lead to the modernist revolution in literature and the arts. In this course, we will approach these new artistic developments by recognizing the progressive contributions of culturally and politically marginalized groups, above all the remarkable

achievements of African Americans and of women in the face of an oppressively racist and sexist environment.

#### Literatur

Please read Kate Chopin's *The Awakening* before the semester and buy the Course Reader with additional texts, available at the Copy Corner as of the beginning of the semester.

### Proseminar: American Cyborgs

Jakubzik, H.

PS; SWS: 2, LP: 6;

Mi; wöch; 11:15-12:45; Anglistisches Seminar R108

#### Anmeldung via SignUp

#### Kommentar

Computers have recently moved from industrial machine rooms into our homes, onto our desktops, into our laps, around our wrists, and are continuing their journey into our bodies. At the same time, popular science fiction has re-defined the cyborg -- formerly a threat (e.g. *Terminator I*, 1984) -- as the last chance for our civilization (e.g. *Terminator II*, 1991). What is the relation of the cyborg to the human? In what way does the notion of our future as cyborgs challenge anthropocentricity and humanism? Are these recent changes in our attitudes towards cyborgism collateral effects of modern information societies, or projected developments, driven by specific interests? We will approach the American cyborg from two directions: philosophical and sociological texts (Kristeva, Foucault, Haraway, Herbrechter, Heise, Han and others). Then we will take closer looks at selected popular phenomena (from fiction, film and journalism) of the last sixty years up to recent trends.

## Proseminar: American Women Playwrights

Hänßgen, E.

PS; SWS: 2, LP: 6;

Fri; wöch; 11:15-12:45; Anglistisches Seminar R116

### Anmeldung via SignUp

#### Kommentar

In this course, we will combine the analysis of a few plays by Susan Glaspell, a once famous contemporary and co-worker of Nobel laureate Eugene O'Neill, with the analysis of plays by 21st-century women playwrights whose work was staged at the Contemporary American Theater Festival between 2012 and 2018 and published in an anthology in 2019 (Johnna Adams, Eleanor Burgess, D. W. Gregory, Chisa Hutchinson and Susan Miller).

On Glaspell, we can work with a variety of monographs, collections of essays and individual articles. For the other playwrights, interviews and reviews are the only secondary sources available, and we will gain helpful perspectives through the work with Glaspell's plays. On the whole, we will try to put women on the map in this male-dominated genre.

#### Literatur

Please purchase and read both books before the term starts:

Glaspell, Susan. Plays. North Charleston, SC: CreateSpace Independent Publishing Platform, 2014.

McKowen, Peggy, and Ed Herendeen, eds. Plays by Women from the Contemporary American Theater Festival: Gidion's Knot, The Niceties, Memoirs of a Forgotten Man, Dead and Breathing, 20th Century Blues. London et al.: Methuen Drama, 2019.

## Proseminar: The Visual Turn in Cultural Studies

Peterfy, M.

PS; SWS: 2, LP: 6;

Di; wöch; 9:15-10:45; Anglistisches Seminar R110

### Anmeldung via SignUp

#### Kommentar

The analysis of visual culture in all its aspects has become a central object of cultural studies in the recent decades. In this course, you will learn about methods of visual analysis in different areas of culture. The study of visual cultures requires methodical and theoretical awareness – just as much as the study of text and discourse. We know this from the field of art history, but pictures without a claim to artistic expression, are not “self-evident” and do not “speak for themselves” either. Whereas there are overlapping areas between textual analysis and the interpretation of images, there are also areas of significant differences. In this course, we will not just read and discuss theoretical texts about visual representation, but will also test their practical validity in the analyses of concrete examples, from “simple” illustration to the use of the “image” in memory culture and film and video.

#### Literatur

Please buy the Reader in the Copy Corner as of the beginning of the semester.

## Spezialisierungsmodul Politik

### Vorlesung: Grundlagen der Vergleichenden Analyse politischer Systeme

Croissant, A.

VL; SWS: 2; LP: 4 (neu)

Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 15

### **Anmeldung online via LSF.**

Kommentar

Die Vorlesung ist Bestandteil eines Pflichtmoduls. In dem Modul wird ein Überblick über den Gegenstandsbereich der vergleichenden Analyse politischer Systeme gegeben. Die Vorlesung konzentriert sich auf die Vermittlung von Grundwissen zu den Zielen, Gegenständen und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme. Im ersten Teil geht es darum die Studierenden mit dem Grundverständnis, den einschlägigen Analysestrategien und Methoden sowie Forschungsansätzen in diesem Teilbereich der Politischen Wissenschaft vertraut zu machen. Im zweiten Teil werden zentrale Forschungsfragen und Forschungsfelder des Teilbereichs vorgestellt und die Möglichkeiten der vergleichenden Analyse politischer Systeme mit Beispielen aus der Forschungspraxis illustriert. Vorgestellt und diskutiert werden Ansätze und Befunde der komparativ-politikwissenschaftlichen Forschung zu Regimetypen und ihrer Messung, Demokratisierungsprozessen, Wahlen und Wahlsysteme, Parteien und Parteiensysteme, Typen und Institutionen des Regierungssysteme einschließlich Föderalismus und Verfassungsgerichtsbarkeit, Demokratietypen und ihre Politikperformanz sowie die empirisch-analytische Politische Kultur-Forschung. Das Begleitseminar wird in enger thematischer Beziehung zur Vorlesung gehalten. Die verschiedenen Themen werden exemplarisch an aktuellen Beiträgen zu methodologischen, theoretischen und empirischen Fragen der vergleichenden Analyse politischer Systeme innerhalb und außerhalb der Kern-OECD-Staatengruppe vertieft.

Literatur

- Lauth, Hans-Joachim/Kneuer, Marianne/Pickel, Gert (Hrsg.): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden: Springer VS, 2016.

- Lauth, Hans-Joachim/Pickel, Gert/Pickel, Susanne: Vergleich politischer Systeme. Paderborn: Schöningh/UTB, 2014.
- Schmidt, Manfred G./Wolf, Frieder/Wurster, Stefan (Hrsg.): Studienbuch Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS, 2013

## **Seminar: The United States and Canada: Unequal Neighbors? Society, Culture, Politics, and Policies in Comparison**

Thunert, M.

S; SWS: 2; LP: 9 (alt), 8 oder 2 (neu)

Di; wöch; 14:15 - 15:45; Hauptstr. 120 /Oculus

### **Anmeldung in der ersten Sitzung**

Kommentar

This course offers an introduction to the comparative study of politics in Canada and the United States. We will investigate why and how the United States and Canada—while so close and seemingly so similar—remain different in so many ways. The course will comprehensively compare the political, economic, and social similarities and differences between the two countries. We will explore the shifting demographics, values, governance structures and policy choices. In addition, the course will trace Canadian-American relations from the 19th century to the addition of Mexico into an emerging trilateral North America at the beginning of the 21st century. Special attention will be given to the new dynamic that the current political leaders – Justin Trudeau in Canada, Donald Trump in the US – have brought to the US-Canada relationship.

Dieser Kurs bietet eine vergleichende Untersuchung der Politik in Kanada und den Vereinigten Staaten. Wir werden untersuchen, warum und wie die Vereinigten Staaten und Kanada, die sich so nahe und scheinbar so ähnlich sind, in vielerlei Hinsicht unterscheiden. Der Kurs widmet sich Unterschieden und Gemeinsamkeiten in demographischer Entwicklung und Gesellschaft, politischen Institutionen und Entscheidungsprozessen sowie ausgewählten Politikfeldern. Darüber hinaus wird der Kurs die kanadisch-amerikanischen Beziehungen vom 19. Jahrhundert bis hin zur Hinzuziehung Mexikos zu



einem trilateralen Nordamerika zu Beginn des 21. Jahrhunderts analysieren. Besondere Aufmerksamkeit wird der neuen Dynamik gewidmet, die das neue politische Führungspersonal - Justin Trudeau in Kanada, Donald Trump in den USA - in die gegenseitigen Beziehungen gebracht haben. Die Kursliteratur wird überwiegend.

## Literatur

Literaturauswahl:

Robert Bothwell: Your Country, My Country. A Unified History of the United States and Canada, Oxford University Press 2015.

Lehmkuhl, Ursula (Hrsg.): Länderbericht Kanada, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2018

Lipset, Seymour Martin: Continental Divide: The Values and Institutions of the United States and Canada, Routledge 1991

Garth Stevenson: Building Nations from Diversity. Canadian and American Experiences Compared, McGill-Queen's University Press 2014.

David M. Thomas and David N. Biette (eds): Canada and the United States: Differences that Count, Fourth Edition, University of Toronto Press 2014.

## **Seminar: USA-China Beziehungen im Wandel: Lokale und globale Dynamiken**

Franz, J.

S; SWS: 2; LP: 9 (alt), 8 oder 2 (neu)

### **Anmeldung via LSF.**

Kommentar

Das Seminar widmet sich der Beziehungen zwischen der Volksrepublik China und den Vereinigten Staaten im 20. und 21. Jahrhundert. Beginnend mit einer theoretisch-methodologischen Einführung in die Analyse bilateraler Groß-, bzw. Supermachtbeziehungen sowie die vergleichende Außenpolitikanalyse wendet sich das Seminar zunächst dem außenpolitikorientierten Vergleich der politischen Systeme,

sozioökonomischen Strukturen und historisch-kulturellen Traditionen beider Länder zu. Dabei wird ein aktiver Dialog zwischen Sozial- und Regional-/ Kulturwissenschaften (American Studies, Chinese Studies) angestrebt. Vom Vergleich zur Verflechtung schreitend, werden sodann die bilateralen Beziehungen beider Länder in unterschiedlichen Politikdimensionen (Sicherheit, Wirtschaft, Wissenschaft/Technologie, Entwicklung, Umwelt, Kultur) betrachtet. Dabei wird es darum gehen, ausgewählte Schlüsselereignisse in den Beziehungen (weichenstellende Verhandlungen und Krisen) auf der Mikroebene mit den im Vergleich herausgearbeiteten, inneren Strukturen beider Länder auf der Makro- und Mesoebene in Beziehung zu setzen und neu zu interpretieren.

Leistungsnachweis: Hausarbeit, Referat, Anwesenheit, aktive Mitarbeit

Literatur

Allison, Graham T. 2017: *Destined for War. Can America and China Escape Thucydides's Trap?* Boston: Houghton Mifflin Harcourt.

Breslin, Shaun 2009, *China and the Global Political Economy*. Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Callahan, William/Barabantseva, Elena (Eds.) 2012. *China Orders the World: Normative Soft Power and Foreign Policy*, Washington, DC: Woodrow Wilson Center.

Christensen, Thomas J. 2015: *The China Challenge. Shaping the Choices of a Rising Power*. New York: Norton.

Cohen, Warren I. 2010: *America's Response to China. A History of Sino-American Relations*, 5th Ed., New York: Columbia UP.

Fairbank, John K. 1986: *The United States and China*. Cambridge, 4th Ed. MA: Harvard UP.

Foot, Rosemary/Walter, Andrew 2011: *China, the United States, and Global Order*. New York: Cambridge UP.

Goldstein, Lyle J. 2015: *Meeting China Halfway. How to Defuse the Emerging US-China Rivalry*. Washington: Georgetown University Press.

Gries, Peter H. 2014: The Politics of American Foreign Policy. How Ideology Divides Liberals and Conservatives over Foreign Affairs. Stanford: Stanford UP.

Hansel, Mischa et al. (Eds.) 2018: Chinesische Seidenstraßeninitiative und amerikanische Gewichtsverlagerung. Reaktionen aus Asien. Baden-Baden: Nomos.

Harnisch, Sebastian et al. (Eds.) 2015. Sonderbeziehungen als Nexus zwischen Außenpolitik und internationalen Beziehungen. Baden-Baden: Nomos.

Ikenberry, G. John et al. (Eds.) 2015. America, China, and the Struggle for World Order. Ideas, Traditions, Historical Legacies, and Global Visions. New York: Palgrave Macmillan

Jones, David Martin 2001. The Image of China in Western Social and Political Thought. New York: Palgrave Macmillan.

Kirby, William C. et al. (Eds.) 2007. Normalization of U.S.-China Relations. An international history. Cambridge, MA: Harvard UP.

Mandelbaum, Michael 2016. Mission Failure. America and the World in the Post-Cold War Era. Oxford: Oxford UP.

Pettis, Michael (2013): The Great Rebalancing. Trade, Conflict, and the Perilous Road Ahead for the World Economy. Princeton: Princeton UP.

Rosecrance, Richard N. / Miller, Steven E. (Eds.) 2015. The Next Great War? The Roots of World War I and the Risk of U.S.-China Conflict. Cambridge, MA: MIT Press.

Sauer, Frank/Masala, Carlos (Eds.) 2017. Handbuch Internationale Beziehungen. 2nd Ed. Heidelberg: Springer VS.

Schurmann, Franz 1974: The Logic of World Power. An Inquiry into the Origins, Currents and Contradictions of World Politics. New York: Pantheon Books.

Shambaugh, David 2016: China's Future, Cambridge: Polity.

Tai, Michael 2015: US-China Relations in the Twenty-First Century. A Question of Trust. London: Routledge.

Tingley, Dustin/Milner, Helen 2015. Sailing the Water's Edge. The Domestic Politics of American Foreign Policy, Princeton, NJ: Princeton UP.

Weiss, J.C. 2014: Powerful Patriots. Nationalist Protest in China's Foreign Relations, New York: Oxford UP.

Zhao Suisheng (Ed.) 2008. China-U.S. Relations Transformed. Perspectives and Strategic Interactions. London: Routledge.

## Spezialisierungsmodul Religion und Kultur

### Überblicksvorlesung: History of Christianity in the US, 1800-1900

Stievermann, J.

VL; SWS: 3; LP: 2 (alt), 4 (neu)

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 05

Mi; wöch; 11:00 - 13:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 05

#### Anmeldung in der ersten Sitzung

Kommentar

This lecture course offers a survey of the history of Christianity in North America from the revolutionary period to the end of the nineteenth century. Always with an eye on the European background, the course will examine the often surprising ways in which the various forms of Christianity that were imported from the Old World developed in different contexts of westward expansion, immigration, revivalism, intercultural contact and conflict. While special attention will be given to the American transformations of Christianity, we will also discuss the fate of indigenous religions, and look at the development of non-Christian immigrant faiths and the birth of new religious movements such as Mormonism, Spiritualism, and New Thought. As we trace the evolution of churches, traditions, beliefs, practices and communities from independence to the closing

of the frontier, students will be familiarized with important primary sources and key concepts for this period of American religious history.

After the lecture class on Wednesday (11-12) we will discuss one central primary document relevant to each week's topic. This additional "Quellenübung" is highly recommended but optional.

#### Literatur

Recommended Reading: Edwin Gaustad and Leigh Schmidt. *The Religious History of America* (Harper, 2002) Sidney E. Ahlstrom. *A Religious History of the American People* (Yale UP, 1972)

### **Hauptseminar: Issues and Theories in American Religious History**

Stievermann, J.

HS; SWS: 2; LP: 6 + Modulprüfung (4) (alt); LP: 4 + Modulprüfung (8) (neu)

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Ort: HCA Meeting Room

**Anmeldung: Please pre-register via e-mail to [jstievermann@hca.uni-heidelberg.de](mailto:jstievermann@hca.uni-heidelberg.de)**

#### Kommentar:

Geared toward students specializing in American religious history. This advanced seminar will examine important theories and issues currently debated in the field. This semester's focus will be on recent literature exploring the history of American Puritanism and early evangelicalism, but our course reading list will accommodate student interests and projects.

#### Literatur

A reading list will be provided at the beginning of the semester.

## Übung: Contemporary American Evangelicalism

Hoselton, R.

Ü; SWS: 2; LP: 4 (neu)

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Ort: HCA

**Anmeldung: Please pre-register: [ryan.hoselton@ts.uni-heidelberg.de](mailto:ryan.hoselton@ts.uni-heidelberg.de)**

### Kommentar

What is American evangelicalism, and who is an evangelical? These questions have puzzled many observers in the U.S. and abroad, especially those seeking to understand why so many have united their cause with the Republican party and boosted Ronald Reagan, George Bush Sr. and Jr., and Donald Trump to the presidency. The movement, however, is far more diverse and complex, and thus, cannot be reduced to its conservative politicization (led mainly by whites). Millions of Americans have been drawn to its pursuit of a vibrant and active Christian faith adapted for a modern world. Beginning with the mid-20th-century rise of the neo-evangelical movement to today, this course will introduce students to key events, figures, ideas, cultural conditions, and issues that have shaped contemporary American evangelicalism. We will read and discuss primary sources that shed light on complicated matters of a controversial movement: theology, religious practice, politics, global outreach, ethics, race, gender, media, culture, social activism, and more.

### Literatur

Course texts provided on Moodle.

## Übung: Gender, Female Agency und Charismatic Authority in American Religious History

Pietrenka, B.; Jetter, C.

Ü; SWS: 2; LP: 4 (neu)

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Ort: HCA

**Anmeldung: Please pre-register via [bpietrenka@hca.uni-heidelberg.de](mailto:bpietrenka@hca.uni-heidelberg.de)**

### Kommentar

This course addresses the history of American religious culture through the lens of gender as an analytical category and highlights the influence and contributions of women from the colonial period to the present. Exploring a variety of interwoven topics, including female exhorters and charismatic prophets, religiously constructed gender roles, conflicted relationships between religion and sexuality, as well as gendered religious experiences, identities, and bodies, students will study the ways in which women and notions of gender have played crucial roles in the development and maintenance of religious traditions in America. Drawing upon theoretical concepts of charismatic authority and spiritual equality, this course will highlight the role of exceptional religious women who transcended patriarchal boundaries and established authoritative positions that enabled them to express dissent and emphasize reform. From the Puritan Anne Hutchinson in colonial New England to the 19th century African abolitionist preacher Sojourner Truth to the temperance reformer and suffragist Frances Willard to the anti-feminist conservative Phyllis Schlafly as well as contemporary religious debates about gender performativity and LGBTQIAPK+ concerns, this course will utilize historical documents and secondary source scholarship to explore the religious lives of women and religious constructions of femininities and masculinities over the long arc of American history.

### Literatur

A reading list will be provided at the beginning of the semester.

## Übung: Jonathan Edwards: His Life, Times, and Thought

Hoselton, R.

Ü; SWS 2; LP: 4 (neu)

Di; wöch; 14:00 - 16:00; Hauptstr. 231 / Theol. Dekanat SR

**Anmeldung:** Please pre-register via [ryan.hoselton@ts.uni-heidelberg.de](mailto:ryan.hoselton@ts.uni-heidelberg.de)

### Komentar

A scholar once labeled Jonathan Edwards (1703-1758) the “white whale of American religious history.” The legacy of the eighteenth-century New England Congregationalist minister has taken on manifold lives. He has been seen as the faithful bearer of the colonial Puritan tradition, the father of American evangelicalism, and/or a child of the Enlightenment. The New Divinity theologians owned him as their theological mentor, Unitarians denounced him as a Calvinist enthusiast, twentieth-century Americanists saw him as the pioneer of a distinctly American intellectual tradition, and the vibrant New Calvinist movement today has made him their go-to theologian. Some have praised him as the “American Augustine,” while others like Mark Twain deemed him a “resplendent intellect gone mad.” The objective of the course is not to harpoon Edwards with another misguided label but rather to understand him in light of his transatlantic and colonial historical context. Students willing to give Edwards a closer look will encounter a complex character, a formidable theological and philosophical mind, a discerning revivalist, and



an innovative psychologist of religious experience. Moreover, they will gain a better grasp of the cultural, intellectual, and religious world in which Edwards lived.

#### Literatur

Please buy:

George M. Marsden, *A Short Life of Jonathan Edwards* (Grand Rapids: Eerdmans, 2008)

## Interdisziplinaritätsmodul

### BAS Kolloquium

Thunert, M.

K; SWS: 2; LP 2 (alt);

Di; wöch; 16:15 - 17:45; Hauptstr. 120 /Oculus

#### Kommentar

Das BAS- Kolloquium wendet sich ausschließlich an BAS-Studierende, die im Laufedes Wintersemesters 2018/19 oder kurz danach ihre Bachelor-Arbeit schreiben und ihr BAS-Studium abschließen wollen. Es dient der Vorstellung und Besprechung von Bachelor-Arbeiten sowie der Prüfungsvorbereitung allgemein.

### Interdisziplinäres Seminar: Explaining America: Readings in American Culture, Society, and Politics

Schloss, D.;Thunert, M.

S; SWS. 2; LP: 6 (alt), 4 oder 6 (neu)

Mi; wöch; 11:15 - 12:45; Hauptstr. 120 /Oculus

## Anmeldung online über LSF.

### Kommentar

From the days it was ‘discovered’ by Europeans to our own time, “America” has provided a continuous challenge to the human intellect and imagination. Countless books have been written to explain the special character of its society and culture. In this seminar we will sample some of these books – many of them very famous – and hopefully gain a sense of the different ways in which America and the United States have been conceptualized in the course of the centuries from the colonial era to the present. While some of the authors to be studied are foreigners who have looked at the country from outside, most of them are ‘natives’ who give us various insider views. Depending on the time in which they live and the position they occupy, they approach ‘America’ from different angles and focus on different aspects. The genre in which these views are expressed vary, too – we will read plays, novels, letters, travel reports, sermons, speeches, political treatises, and sociological studies. The readings selected will give students a theoretical foundation for understanding major processes, institutions and shifts in American culture, society and politics.

Co-taught by a political scientist and a literary historian, this interdisciplinary seminar will trace the relationship between the sphere of American politics and the cultural and literary realms from the early republic onwards to the present day. While the course is primarily designed for students of the HCA’s Masters in American Studies program and advanced students of the HCA’s Bachelor Program in American Studies, we will also admit (advanced) Bachelor and Hauptstudium students from the Anglistisches Seminar as well as advanced international exchange students. Students will be introduced to various controversies, theories, and multidisciplinary perspectives concerning the U.S. political, cultural and literary development. Most of the material to be discussed will be made available on Moodle2.

## Interdisziplinäres Seminar: Religion and Politics in Modern American History

Dochuk, D.; Stievermann, J.

S; SWS: 2; LP: 6 (alt), 4 oder 6 (neu)

Fr; Einzel; 10:00; Hauptstr. 120 /Oculus

Sa; Einzel; 10:00; Hauptstr. 120 /Oculus

Fr; Einzel; 10:00; Hauptstr. 120 /Oculus

Sa; Einzel; 10:00; Hauptstr. 120 /Oculus

**Anmeldung: Please pre-register via e-mail to [jstievermann@hca.uni-heidelberg.de](mailto:jstievermann@hca.uni-heidelberg.de)**

### Kommentar

This course provides both a chronological and thematic overview of the history of U.S. religion, political culture, and society in the twentieth century. While moving sequentially through key transformations running from the beginning to end of the century, we will also pause each week to examine particular episodes and themes that illuminate key societal turns. Specifically, this course will encourage us to think more deeply about the ways religious ideas, institutions, and individuals intersect with and weave through broad political developments like corporate and labor activism, the rise and decline of New Deal liberalism, war and American empire building, the power shift to the Sunbelt, urban and suburban power struggles, social movements of the Left and the Right, the politics of family, education, and community, civil rights and ethnic identity, conservatism and globalization. The overarching goal of this course is to place religion at the center of political development in the twentieth century, and at the center of our understanding of this recent past. Here religion will not (as is often done by political historians) be cordoned off as an agent of change worthy of consideration only under exceptional circumstances and in rare moments, but rather be considered as a consistent, powerful player that always brings competing passions and interests, drama and controversy to the political realm.

## Literatur

A reading list will be provided at the beginning of the semester.

### **Interdisziplinäres Seminar: Claiming the Backyard: A political geography of financial flows, capital over accumulation and American Imperialism in the Caribbean**

Gerhard, U.

HS; SWS: 2; LP: 5 (alt), 6 (neu)

Do; wöch; 14:15 - 15:45 ab 23.04.2020; Ort: HCA Oculus

**Anmeldung:** per E-Mail an [nordamerika@geog.uni-heidelberg.de](mailto:nordamerika@geog.uni-heidelberg.de) bis 31.3.2020

## Kommentar

American imperialism is often understood as the consequence of the pursuit of strategic and political interest in regions over which the United States extends its sovereignty. Historians, especially those who focus on diplomacy, tend to overestimate the agency of individuals in power and disregard the explanatory potential of structures in the process of decision making. This short sighted reasoning tends to overlook the economic logic behind American expansionism across the globe, which is better understood when one focuses on the power of capitalism to shape empire. In this course we shall focus on American imperialism at the beginning of the 20th. Century (1898-1920). Based on the works of David Harvey and Hannah Arendt, we shall seek to understand the role capital accumulation plays in the creation of empire and study how these entities perpetuate that growth in a dynamic of accumulation by dispossession. We shall also draw on the work of Charles Tilly in an effort to reconceptualize our understanding of the state and the part war plays in constructing, shaping and determining the future actions of a nation.

Class will be held in English. It is open to Geography as well as HCA students.

## Prüfungsmodul (neue PO)

### BAS Kolloquium

Thunert, M.

K; SWS: 2; LP: 1 (neu)

Di; wöch; 16:15 - 17:45; Hauptstr. 120 /Oculus

**Anmeldung online über LSF.**

Kommentar

Das BAS- Kolloquium wendet sich ausschließlich an BAS-Studierende, die im Laufedes Wintersemesters 2018/19 oder kurz danach ihre Bachelor-Arbeit schreiben und ihr BAS-Studium abschließen wollen. Es dient der Vorstellung und Besprechung von Bachelor-Arbeiten sowie der Prüfungsvorbereitung allgemein.

## Zusatzmodul Recht

### Vorlesung: Einführung in das Anglo-Amerikanische Recht und seine Rechtssprache - Öffentliches Recht (Teil II)

Less, S.

VL; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 16:00 - 18:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 06

**Anmeldung online über LSF.**

Kommentar

Die Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache durchgeführt. Teilnehmer, die auch den Parallelkurs im anglo-amerikanischen Zivilrecht besuchen, haben die Möglichkeit, nach drei Semestern diese Ergänzungsveranstaltung mit einer Prüfung abzuschließen. Es wird die nach wie vor an amerikanischen Law Schools herrschende „Socratic method“ soweit wie möglich angewendet. Der Erfolg der Lehrveranstaltung- und der Prüfungskandidaten - hängt daher im Wesentlichen von der Bereitschaft der Teilnehmer ab, die angekündigten Entscheidungen rechtzeitig zu lesen und während der Unterrichtsstunde zu diskutieren. Die Teilnahme an der Besprechung der Entscheidungen wird bei der Zulassung zum Examen berücksichtigt werden.

**Teilnahme erst ab dem 3. Fachsemester. Begrenzte Teilnehmerzahl!**

#### Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekanntgegeben.